

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Die Topfavoriten Müller & Schneider und SK Gillette gewinnen ihre Spiele und treten in der nächsten Runde zum meisterschaftsentscheidenden Duell gegeneinander an. Von den Abstiegs Kandidaten gelang es in dieser Runde lediglich dem SV Senat, zu punkten.

A1

Oben ist noch nichts entschieden, BVG Helmholtz 2 könnte sogar zum Rettungsanker für seine 1. Mannschaft in der LL werden, falls diese absteigen muß. Die Telekom hat wohl nur noch theoretische Chancen auf den Klassenerhalt.

A2

Gillette 3 brachte den Landesliga-ICE der Deutschen Bahn zum Stoppen, aber Schering konnte die Gunst der Stunde nicht nutzen und spielte auch nur 3:3. Daher hat S.E.S.A. plötzlich auch wieder Aufstiegschancen.

B1

SK President und Bund 4 ziehen an der Spitze einsam ihre Kreise, der Rest blickt neidvoll nach oben oder muß sich damit beschäftigen, dem Abstieg zu entinnen.

B2

Müller & Schneider 2 mußte sich gegen die Volksbank quälen, der Aufstieg dürfte ihnen aber kaum zu nehmen sein. Auch die BSR hat weiter beste Chancen auf die A-Klasse. Der RBB kam zu seinem ersten Mannschaftssieg, seit er unter dem neuem Namen spielt.

C1

Der Profi-Schach-Laden gewann auch das 6. Spiel, die hohe 1:5-Niederlage des Tabellenzweiten DB/BSW 2 gegen Bund 8 war dagegen schon eine Überraschung.

C2

Gillette 4 eröffnete mit einem 5:1 gegen Rolls Royce 2 den Schlußspurt um die Aufstiegsränge, die im Moment noch Justitia 2 und Berliner Bank 2 besetzen. Die Chancen von Bund 9, die C-Klasse zu halten, sind dagegen durch die Niederlage gegen Telekom 2 auf nahezu Null gesunken.

D

Neben dem SK President 2 besitzt Bund 10 die besten Aufstiegschancen. Vielleicht kann auch noch Senat 6 mitreden, die bisher ein Spiel weniger haben.

Mannschafts-Pokal

Titelverteidiger Müller & Schneider setzte sich souverän gegen den SK Gillette durch und spielt nun in einer Neuaufgabe des letzten Finales gegen ZIB/ACCSB. Das zweite Halbfinale bestreiten die Teams von SK President und Profi-Schach-Laden, die beiden jüngsten BSGen unseres Verbandes, die die SG Bund und den SV Senat, die beiden erfolgreichsten Pokalteams, aus dem Wettbewerb warfen.

Einzel-Meisterschaft

An Brett 1 gab es in der 6. Runde ein Remis zwischen den Vereinskameraden Prudlo und Krasnici. Das gibt der Konkurrenz die Möglichkeit, aufzurücken. Noch 7 Spieler sind ohne Niederlage, darunter auch unser Schatzmeister Dr. Siewert, der mit 5 Punkteteilungen im Moment der „Remiskönig“ ist.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der FV Schach e.V.

Am 11.03.05 um 18:30h findet die Jahreshauptversammlung der FV Schach im Haus des Sports in [10587, Berlin Arcostr. 11-19](#), statt. Bitte beachten Sie die Einladung auf der letzten und die Anträge auf der vorletzten Seite.

Achtung : Die FV Schach hat eine neue Fax-Nummer: 0941 – 5992 - 75243

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin

Tel. : p 030 / 752 43 78

Email : br@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL – B1 : B. Riess

A1 – C2 : U. Pöhle

B2 – D : L. Maatz

A2 : O. Jahn

C1 : ~~F. Heinicke~~ L. Maatz

Mitarbeiter :

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-
J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,
O. Jahn, L. Maatz, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. :

0941 – 5992 - 75243

FV Schach - Homepage :

<http://www.fvschach.de>

FV Schach - Email :

post@fvschach.de

Ergebnismeldung EM :

Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48
Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43
Email : jd@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : kjs@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78
Email : br@fvschach.de Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : up@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : lc@fvschach.de

TO 1.10.2

Rd. 2 – A1 – SK Gillette 2

Rd. 3 – A1 – Wiheil 2

TO 1.6.10

Rd. 2 – A1 – Berliner Bank 1

Rd. 3 – B2 – ACCSB/ZIB 3

Rd. 5 – D – BVG Helmholtz 4

Rd. 7 – D – BVG Britz 1

LL, 6.Runde

SV Osrām 1	2,0 : 4,0 SV Senat 1
BVG Helmholtz 1	0,0 : 6,0 Müller & Schneider 1
SK Gillette 1	4,0 : 2,0 Alcatel 1
BA Tempelhof 1	3,5 : 2,5 SG Bund 1
SG Wiheil 1	2,5 : 3,5 ACCSB/ZIB

LL, Vorschau 7.Runde

Do 03.03. 18.00 SV Senat 1	: ACCSB/ZIB 1
Mi 02.03. 18.15 SG Bund 1	: SG Wiheil 1
Do 03.03. 18.00 Alcatel 1	: BA Tempelhof 1
Mi 02.03. 18.00 Müller & Schn.1	: SK Gillette 1
Di 01.03. 18.00 SV Osrām 1	: BVG Helmholtz 1

Landesliga Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	Müller & Schneider 1	18	28	:	8	6	6	0	0
2	SK Gillette 1	18	25,5	:	10,5	6	6	0	0
3	BA Tempelhof 1	12	19,5	:	16,5	6	4	0	2
4	ACCSB/ZIB 1	12	18,5	:	17,5	6	4	0	2
5	SG Bund 1	9	17,5	:	18,5	6	3	0	3
6	SV Senat 1	7	14	:	22	6	2	1	3
7	Alcatel 1	5	17	:	19	6	1	2	3
8	BVG Helmholtz 1	4	13,5	:	22,5	6	1	1	4
9	SG Wiheil 1	1	14,5	:	21,5	6	0	1	5
10	SV Osrām 1	1	12	:	24	6	0	1	5

LL

SV Osrām 1		2,0 : 4,0 SV Senat 1	
101	FM Schlemmermeyer	1,0 : 0,0 FM Lieb	101
103	M.Schulz	0,5 : 0,5 Boetzer	103
104	Lanzendörfer	- : + Albrecht	105
105	S.Schulz	0,5 : 0,5 Draheim	109
108	Riess	0,0 : 1,0 Müller	110
202	Dr. Genz	0,0 : 1,0 Günther	206

Osrām brachte wieder einmal keine vollständige Mannschaft an die Bretter. Dem Senat konnte das nur recht sein - so kam er zu einem sicheren 4:2-Sieg. Dies verschafft dem Senat ein bißchen Luft im Abstiegskampf, während das nächste Spiel für Osrām schon die letzte Chance ist.

BVG Helmholtz 1		0,0 : 6,0 Müller & Schneider 1	
101	Weber	0,0 : 1,0 FM Berger	102
102	Branding	0,0 : 1,0 FM Schilow	105
103	Stippekoohl	0,0 : 1,0 Dovrmadaiew	108
104	Eisentträger	0,0 : 1,0 Lukaszewski	109
105	Schulz	- : + Dr. Modler	111
207	Schumacher	0,0 : 1,0 Lieske	112

Die BVG kam beim Meister böse unter die Räder. Erstmals seit dem 23.11.1998 mußte sich in der LL ein Team an den Brettern mit 0:6 geschlagen geben. MuS baute seinen Brettpunktvorsprung vor Gillette aus und war einfach ein paar Nummern zu groß für Helmholtz, die um den Klassenerhalt noch kämpfen müssen.

SK Gillette 1		4,0 : 2,0 Alcatel 1	
103	GM Musè M.	0,5 : 0,5 FM Paulsen	101
104	IM Musè D.	1,0 : 0,0 FM Dr.Baumbach	103
105	FM von Herman	1,0 : 0,0 Roth	108
108	Krasnici	0,0 : 1,0 Hoffmann	201
109	Plesse	0,5 : 0,5 Hilsberg	204
110	Prudlo	1,0 : 0,0 Busch	205

Gillette siegte souverän gegen Alcatel, die größte Überraschung gab es an Brett 4, wo Andreas Hoffmann den 321 ELO-Punkte stärkeren Hasan Krasnici bezwingen konnte. Für Gillette geht es in der nächsten Runde bei Müller & Schneider ums Ganze, Alcatel dürfte bei seinem Restprogramm keine Abstiegsorgen bekommen

BA Tempelhof 1		3,5 : 2,5 SG Bund 1	
101	IM Thiede	0,0 : 1,0 Schnabel	104
102	FM Kleeschaetzky	0,5 : 0,5 Dr.Schmidbauer	106
202	Wiessner	1,0 : 0,0 Jonas	108
203	Ritz	1,0 : 0,0 Koloss	109
204	Sarré	1,0 : 0,0 Altenkirch	110
207	Baranowsky	0,0 : 1,0 Utsch	111

Die sicher nicht eingeplante Niederlage von FM Lars Thiede am 1. Brett machten die starken Nachrücker aus der 2.Mannschaft an den Brettern 3 bis 5 mehr als wett, so daß am Ende ein knapper Sieg für die Gastgeber, die erstmals wieder in ihrem frisch renovierten Domizil antraten, herausprang

SG Wiheil 1		2,5 : 3,5 ACCSB/ZIB 1	
101	IM Meister	1,0 : 0,0 Vu	102
102	FM Reichenbach	0,0 : 1,0 Dauth	103
104	FM Bachmann	1,0 : 0,0 Domingo	105
106	Peuker	0,0 : 1,0 Held	106
108	Janik	0,0 : 1,0 Godoj	108
206	Neumann	0,5 : 0,5 Martin	109

Auch in Runde 6 gelang Wiheil nicht der ersehnte erste Saisonsieg und die Wittenauer bleiben damit ein ganz heißer Abstiegs kandidat. ACCSB/ZIB hatte an den hinteren Brettern einfach mehr zu bieten und schießt jetzt nach der Bronzemedaille, die durchaus im Bereich des Möglichen liegt.

A1, 6. Runde

SV DeTeWe 1	spielfrei
SG Wiheil 2	4,0 : 2,0 SK Gillette 3
B.Bank 1	5,5 : 0,5 D.Telekom 1
BVG Helmholtz 2	4,0 : 2,0 SV Allianz 1
SG Bund 3	3,5 : 2,5 UBA 1

A1, Vorschau 7. Runde

Di 01.03. 18.00 spielfrei	: UBA 1
Di 01.03. 17.30 SV Allianz 1	: SG Bund 3
Do 03.03. 18.30 D.Telekom 1	: BVG Helmholtz 2
Mi 02.03. 19.00 SK Gillette 3	: B.Bank 1
Di 01.03. 18.30 SV DeTeWe 1	: SG Wiheil 2

A - 1 Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettpunkte			Sp	G	U	V
1	B.Bank 1	12	19,5	:	10,5	5	4	0	1
2	BVG Helmholtz 2	12	19,5	:	10,5	5	4	0	1
3	SV DeTeWe 1	11	19	:	11	5	3	2	0
4	SG Wiheil 2	9	14,5	:	21,5	6	3	0	3
5	SG Bund 3	7	15	:	15	5	2	1	2
6	SK Gillette 3	7	14	:	16	5	2	1	2
7	UBA 1	6	19,5	:	16,5	6	2	0	4
8	SV Allianz 1	6	17	:	19	6	2	0	4
9	D.Telekom 1	0	6	:	24	5	0	0	5
10	SG Schering 2	0	0	:	0	0	0	0	0

A1**SV DeTeWe 1****spielfrei**

Wie befürchtet hat der spielfreie Tag 2 Plätze in der Tabelle gekostet.

Nun wird DeTeWe alles daran setzen, den neuen Tabellennachbarn Wiheil (vom 7. auf den 4. Platz vorgerückt) in die Schranken zu weisen.

	SG Wiheil 2	4,0 : 2,0 SK Gillette 3	
201	Rennoch	0,0 : 1,0 Keskowski	301
202	Gebigke	1,0 : 0,0 Hintze	304
205	Strehlow	1,0 : 0,0 Reiche, H.	305
207	Schröder-Wildb.	1,0 : 0,0 Senkbeil	308
208	Schneider	0,5 : 0,5 Groch	309
209	Hermann	0,5 : 0,5 Schäfer	310

Wie eng es im Mittelfeld zugeht, kann man daran sehen, dass sich Wiheil mit einem Sieg auf den Platz aufgeschwungen hat, den vorher Gillette einnahm. Im Kampf zweier ebenbürtiger Mannschaften hat Wiheil das bessere Ende für sich. Gillette empfängt in der 7. Runde den neuen Spitzenreiter Berliner Bank.

	B.Bank 1	5,5 : 0,5 D.Telekom 1	
103	Trenner	1,0 : 0,0 Weiser	101
104	Düster	1,0 : 0,0 Schilly	102
105	Schmidt	1,0 : 0,0 Geike	103
108	Tschöpe	0,5 : 0,5 Fischer	106
110	Pfeiffer	1,0 : 0,0 Markowski	209
204	Weise	1,0 : 0,0 Kuwatsch	210

Berliner Bank ist an allen Brettern überlegen und setzt sich souverän an die Spitze. Telekom ist nach wie vor 6 Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt und kann sich auch wenig Hoffnung machen, in der nächsten Runde gegen die 2. Spitzenmannschaft BVG Helmholtz zu punkten.

	BVG Helmholtz 2	4,0 : 2,0 SV Allianz 1	
201	Dr. Welz	0,5 : 0,5 Miersch	101
204	Allgaier	+ : - Steinhardt	102
205	Hirche	0,5 : 0,5 Paschkowski	106
206	Weiss	1,0 : 0,0 Pelzer	108
208	Amann	0,5 : 0,5 Scherer	109
303	Ficass	0,5 : 0,5 Findeisen	110

Durch 4 mal Remis holt die Allianz gegen einen Aufstiegsanwärter 2 Brettunkte, mit denen man nicht unbedingt rechnen konnte. Da wird das unbesetzte Brett bestimmt schmerzlich vermisst.

Gegen die kaum weniger starke Bund 3 wird Allianz auch nur Chancen haben, wenn sie vollzählig antreten.

	SG Bund 3	3,5 : 2,5 UBA 1	
301	Stark	+ : - Keiter	101
302	Haseloff	1,0 : 0,0 Stark	102
305	Koenig	0,0 : 1,0 Frank	103
308	Salomon	0,5 : 0,5 Fleischmann	104
309	Baesecke	0,0 : 1,0 Dr. Pischner	106
310	Schulze	1,0 : 0,0 Diewitz	109

UBA läßt das erste Brett frei und verspielt damit den möglichen Sieg.

In der nächsten Runde sind sie spielfrei und drohen den Anschluss an das Mittelfeld zu verpassen, aber bis zum Abstiegsplatz sind noch beruhigende 6 Punkte.

A2, 6. Runde

DB/BSW 1	3,0 : 3,0 SK Gillette 2
Rolls Royce 1	4,0 : 2,0 Alcatel 2
SG Schering 1	3,0 : 3,0 SV Senat 2
S.E.S.A. 1	4,5 : 1,5 ACCSB/ZIB 2
SG Bund 2	2,5 : 3,5 IBM 1

A2, Vorschau 7.Runde

Mi 02.03. 19.00 SK Gillette 2	: IBM 1
Mo 28.02. 18.30 ACCSB/ZIB 2	: SG Bund 2
Mo 28.02. 18.00 SV Senat 2	: S.E.S.A. 1
Do 03.03. 18.00 Alcatel 2	: SG Schering 1
Mi 02.03. 17.30 DB/BSW 1	: Rolls Royce 1

A - 2 Saison 2004 - 2005								
		Punkte	Brettunkte		Sp	G	U	V
1	SG Schering 1	13	22	: 14	6	4	1	1
2	DB/BSW 1	13	21,5	: 14,5	6	4	1	1
3	S.E.S.A. 1	12	22	: 14	6	4	0	2
4	SV Senat 2	11	22,5	: 13,5	6	3	2	1
5	SK Gillette 2	10	18	: 18	6	3	1	2
6	Rolls Royce 1	8	17	: 19	6	2	2	2
7	IBM 1	7	17,5	: 18,5	6	2	1	3
8	ACCSB/ZIB 2	7	15,5	: 20,5	6	2	1	3
9	Alcatel 2	2	14	: 22	6	0	2	4
10	SG Bund 2	1	10	: 26	6	0	1	5

A2

	DB/BSW 1	3,0 : 3,0 SK Gillette 2	
102	Schüttig	1,0 : 0,0 Belostozkaja	203
103	Woschec	0,0 : 1,0 Kolessov	204
105	Pitt	0,0 : 1,0 Mielke	205
106	Kaiser	0,5 : 0,5 Schargorodskij	206
107	Gödecke	0,5 : 0,5 Gärtner	208
109	Gieritz	+ : - Maatz	209

Ein gutes Ergebnis für Gillette, die damit dem Aufstiegs Kandidaten ein paar Pünktchen abgeknöpft haben. die Bahn mit einem lachenden und einem weinenden Auge in dieser Runde, aber weiter mit Blick in Richtung Aufstieg.

	Rolls Royce 1	4,0 : 2,0 Alcatel 2	
101	Gietl	+ : - Klotzsche	203
102	Dr. Merz	1,0 : 0,0 Ketterling	206
104	Mück	0,5 : 0,5 Parnemann	208
105	Bock	1,0 : 0,0 Klevenow	301
107	Meiners	0,5 : 0,5 Wolf	302
201	Woeller	- : + Westphal	309

Ein Sieg für Rolls Royce, doch ab jetzt dürfte es schwer werden. Alcatel auf einem Abstiegsplatz. Aber auch hier wird es wohl nicht mehr besser werden.

	SG Schering 1	3,0 : 3,0 SV Senat 2	
101	Mattick	0,0 : 1,0 Jauk	202
103	Schnitzer	0,5 : 0,5 Kuhne	203
104	Mirnik	0,0 : 1,0 Blesing	205
203	Dr. Lehmann	0,5 : 0,5 Jahncke	207
204	Svrcek	1,0 : 0,0 Prey	209
209	Richter	1,0 : 0,0 Löhning	308

Dank der zweiten Besetzung von Schering geht diese Runde nur Remis aus. Schering dennoch klar in der Favoritenrolle. Senat rettet sich mit dem Remis auf den vierten Platz, und einem schweren Los in der nächsten Runde. Denn SESA wird sich zu wehren wissen.

	S.E.S.A. 1	4,5 : 1,5 ACCSB/ZIB 2	
101	WIM Koglin	0,5 : 0,5 Epple	201
102	Jaehnisch	1,0 : 0,0 Gropp	202
103	Suchin	0,5 : 0,5 Freyberg	203
105	Guder	0,5 : 0,5 Enz	207
106	Kasper	1,0 : 0,0 Thies	209
107	Paulick	+ : - Pose	311

Mühsam nährt sich das Eichhörnchen. SESA mit diesem Sieg auf platz drei, scheint der lachende D Dritte zu sein. Für ZIP zwar eine Klatsche aber dennoch kein Grund die Köpfe hängen zu lassen. Mit sieben punkten ist man auf der sicheren Seite.

	SG Bund 2	2,5 : 3,5 IBM 1	
201	Ahlberg, M.	+ : - Penzold	101
203	Kliesch	0,0 : 1,0 Wiese	102
204	Ahlberg, G.	0,0 : 1,0 Weiten	105
206	Schwarz	1,0 : 0,0 Brozus	108
208	Burmeister,Dr.	0,5 : 0,5 Sycin	109
209	Harwardt	0,0 : 1,0 Maruffy	116

Gut gekämpft für Bund 2, aber trotz des geschenkten Punktes am ersten Brett wollte es nicht gelingen. Da bleibt wohl nur noch viel Glück in der B-Klasse zu wünschen. IBM ebenfalls wie ZIP mit sieben punkten auf der sicheren Seite.

B1, 6 .Runde

SV Justitia 1	2,0 : 4,0	SG Bund 4
SK President 1	5,5 : 0,5	Stern 66-1
BA Tempelhof 2	3,0 : 3,0	SG Bund 6
SV Senat 3	3,0 : 3,0	BSR 2
SV DeTeWe 2	2,5 : 3,5	UBA 2

B1, Vorschau 7 .Runde

Di 01.03. 18.00	SG Bund 4	: UBA 2
Mo 28.02. 17.45	BSR 2	: SV DeTeWe 2
Mi 02.03. 18.00	SG Bund 6	: SV Senat 3
Di 01.03. 18.00	Stern 66-1	: BA Tempelhof 2
Mo 28.02. 17.30	SV Justitia 1	: SK President 1

B - 1 Saison 2004 - 2005								
		Punkte	Brettunkte		Sp	G	U	V
1	SK President 1	18	34,5	: 1,5	6	6	0	0
2	SG Bund 4	18	28	: 8	6	6	0	0
3	BA Tempelhof 2	13	22,5	: 13,5	6	4	1	1
4	SG Bund 6	8	15	: 21	6	2	2	2
5	SV Senat 3	7	16	: 20	6	2	1	3
6	BSR 2	5	13	: 23	6	1	2	3
7	UBA 2	5	12	: 24	6	1	2	3
8	SV Justitia 1	4	15	: 21	6	1	1	4
9	SV DeTeWe 2	3	13	: 23	6	1	0	5
10	Stern 66-1	3	11	: 25	6	0	3	3

B1

	SV Justitia 1	2,0 : 4,0	SG Bund 4	
101	Spiewok	0,0 : 1,0	Puhlmann	401
102	Winterhalter	0,5 : 0,5	Pinkus	403
105	Jasper	0,5 : 0,5	Piersig	404
106	Schaal	1,0 : 0,0	Göhringer	408
107	Drazkowski	0,0 : 1,0	Scholz	410
109	Totzek	0,0 : 1,0	Himmelreich	411

Justitia stand auf verlorenem Posten und mußte die Punkte den Gästen überlassen, die sich ihre weiße Weste bewahrten. Der Aufstieg ist für Bund 4 bei 5 Mannschaftspunkten Vorsprung auf den Dritten zum Greifen nahe, während Justitia noch gewaltig zittern muß.

	SK President 1	5,5 : 0,5	Stern 66-1	
101	Novikov	1,0 : 0,0	Radjenovic	101
102	Kurenkov	1,0 : 0,0	Kysucan	102
104	Jugow	0,5 : 0,5	Boskovic	103
105	Rovenski	1,0 : 0,0	Arndt	107
106	Schapiro	1,0 : 0,0	Govindarajalu	110
107	Fainstein	1,0 : 0,0	Lucke	111

Stern 66 wehrte sich tapfer gegen den SK President und immerhin verhinderte Ratko Boskovic mit seinem Remis gegen den **634** ELO-Punkte stärkeren Alex Jugow die 0:6-Höchststrafe, die vorher schon vier Teams kassiert hatten. Um den Brettpunktrekord zu brechen, darf President jetzt nur noch 2,5 Punkte abgeben.

	BA Tempelhof 2	3,0 : 3,0	SG Bund 6	
206	Koerlin	0,0 : 1,0	Quast	603
208	Mueller	0,5 : 0,5	Dr. Augustat	604
209	Muders	1,0 : 0,0	Fleischer	606
210	Lehmann	0,0 : 1,0	Schleusener	607
212	Kasdorff	+ : -	Schwark	608
213	Aydin	0,5 : 0,5	Plep	609

Obwohl sie vier Spieler ab ihre erste Mannschaft abgeben mußten, gelang BAT 2 noch ein Remis gegen Bund 6. Die Aufstiegsträume der Tempelhofer dürften mit diesem Remis allerdings ausgeträumt sein. Bund 6 hat es sich im Mittelfeld bequem gemacht und hat in den letzten 3 Runden nur noch schlagbare Gegner vor sich.

	SV Senat 3	3,0 : 3,0	BSR 2	
301	Eberlein	0,0 : 1,0	Busse	201
304	Getzuhn	0,5 : 0,5	Harndt	202
305	Bluhm	0,5 : 0,5	Lawiszus	204
306	Wolff	1,0 : 0,0	German	205
309	Gottschick	0,0 : 1,0	Jahn	207
310	Bandsom	1,0 : 0,0	Horn	307

So richtig nützt das Remis keinem von Beiden, sie werden beide bis zum Schluß zittern müssen, obwohl der Senat die besseren Karten hat. Es darf ihnen eben nur in den Spielen gegen die Tabellenschlußlichter kein Ausrutscher passieren, aber sowas ist immer leichter gesagt als getan.

	SV DeTeWe 2	2,5 : 3,5	UBA 2	
201	Dr. Walz	+ : -	Lacombe	201
202	Gruener	0,0 : 1,0	Wagner	203
203	Berlin	1,0 : 0,0	Schmalzried	204
204	Weitemeier	0,5 : 0,5	Schuckar	206
207	Widemann	0,0 : 1,0	Pfeiffer	208
208	Borrys	0,0 : 1,0	von Leitner	209

Nach 10 Monaten gelang UBA 2 wieder ein Mannschaftssieg, und dieser kann in der Endabrechnung enorm wichtig sein, denn so viele Möglichkeiten, das Punktekonto aufzubessern, gibt es nicht mehr. DeTeWe 2 sollte jetzt so bald wie möglich noch einmal punkten, damit in der letzten Runde gegen Stern vielleicht doch noch das „Wunder“ Klassenerhalt gelingt.

B2, 6. Runde

BEWAG 1	1,0 : 5,0 SG Bund 7
B.Volksbank 1	2,5 : 3,5 Müller & Schneider 2
SG Bund 5	3,0 : 3,0 SV Senat 4
RBB 1	4,0 : 2,0 SG Wiheil 3
ACCSB/ZIB 3	2,0 : 4,0 BSR 1

B2, Vorschau 7.Runde

Mi 02.03. 18.00 SG Bund 7	: BSR 1
Mo 28.02. 18.00 SG Wiheil 3	: ACCSB/ZIB 3
Mo 28.02. 18.00 SV Senat 4	: RBB 1
Mi 02.03. 18.00 Müller & Schn. 2	: SG Bund 5
Do 03.03. 18.00 BEWAG 1	: B.Volksbank 1

B - 2 Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	Müller & Schneider 2	18	27	:	9	6	6	0	0
2	BSR 1	15	21	:	15	6	5	0	1
3	B.Volksbank 1	10	19	:	17	6	3	1	2
4	SG Bund 5	10	19	:	17	6	3	1	2
5	SG Wiheil 3	9	18	:	18	6	3	0	3
6	SG Bund 7	7	18,5	:	17,5	6	2	1	3
7	RBB 1	5	17	:	19	6	1	2	3
8	SV Senat 4	5	15	:	21	6	1	2	3
9	ACCSB/ZIB 3	4	15	:	21	6	1	1	4
10	BEWAG 1	2	10,5	:	25,5	6	0	2	4

B2

	BEWAG 1	1,0 : 5,0 SG Bund 7	
101	Kornprobst	0,5 : 0,5 Kühnrich,Dr.	702
103	Sternberg	0,0 : 1,0 Hälsig,Dr.	703
104	Rochler	0,0 : 1,0 Große	705
105	Fieck	0,5 : 0,5 Bödicker	708
106	Dobinski	0,0 : 1,0 Klemm	709
107	Zelies	0,0 : 1,0 Mühlnickel	710
	B.Volksbank 1	2,5 : 3,5 Müller & Schneider 2	
101	Barna	0,5 : 0,5 Lüders	201
102	Sorgenfrei	- : + Müller	203
103	Lücke	0,0 : 1,0 Hohn	204
104	Ollek	1,0 : 0,0 Marioth	208
105	Eppich	0,5 : 0,5 Preikschat	210
106	Dr. Siewert	0,5 : 0,5 Zeidler	212
	SG Bund 5	3,0 : 3,0 SV Senat 4	
504	Casny	1,0 : 0,0 Wissell	404
506	Kroll, O.	0,5 : 0,5 Huhn	405
508	Dr.Scharkowski	0,5 : 0,5 Wechselmann	407
509	Meyer Kl.	0,0 : 1,0 Dallmeier	408
510	Rießbeck	+ : - Plaschke	410
511	Kretzschmar	0,0 : 1,0 Hain	507
	RBB 1	4,0 : 2,0 SG Wiheil 3	
102	zum Winkel	1,0 : 0,0 Großmann	301
104	Kersten	0,0 : 1,0 Hiller	302
105	Schastok	0,0 : 1,0 Apel	303
106	Saloga	1,0 : 0,0 Heimes, P.	307
107	Schmidt	+ : - Heimes, W.	401
203	Kühnast	1,0 : 0,0 Ulbrich	402
	ACCSB/ZIB 3	2,0 : 4,0 BSR 1	
302	Block	0,5 : 0,5 Rabaev	102
303	Segeber	0,5 : 0,5 Mueller, K.	103
304	Ischebeck	0,0 : 1,0 Parrag	104
305	Abdullaew	0,0 : 1,0 Zumhasch	105
306	Kretzschmar	0,0 : 1,0 Mueller, E.	106
307	Werner	1,0 : 0,0 Somin	107

Für den Bund war es ganz sicher der erwartete Sieg. Dennoch kam es für den Gastgeber infolge zweier Remisen zu einem ganzen Zähler mit dem man ganz sicher nicht rechnen durfte, den man aber bekam, weil man kämpfte. Liebe BEWAG – Spieler, nichts ist unmöglich. Es sind doch noch drei Runden.

Die blanke Sensation lag in der Luft. Oh je, wenn Reinhard hätte spielen müssen! Das Ergebnis hätte kippen können. Ja, hier geht Realität mit Spass einher. Von hier aus ein Lob für jeden Spieler des Gastgebers. Zu fünft haben sie achtbar und beherzt gegen den Tabellenersten gekämpft.

Mit diesem Ergebnis kann eigentlich nur der Bund zufrieden sein. Beim Senat allerdings braucht man derzeit jeden Brettunkt um nicht noch abzusteigen. Darum ist der Spielantritt nur zu fünft unverständlich. Diese Begegnung gegen den Bund war jedenfalls für den Senat gewinnbar.

War dieser Wettkampf etwa einer, bei dem es drei Runden vor Schluß um nichts mehr ging? Aus der Sicht von Wiheil war das möglicherweise so. Für die RBB – Spieler bedeuten die drei gewonnenen Tabellenpunkte das vorläufige Entrinnen aus dem Abstiegsstrudel.

Ein interessanter Wettkampf bescherte uns ein interessantes Ergebnis. Für Marco Block ist derzeit nichts unmöglich. Das weiß man bereits. Er holt den halben Punkt von dem vorher niemand glaubt, dass er ihn kriegen wird. Das Remis an Brett zwei geht OK. Hinten aber gewann David.

C1, 6. Runde

SV Senat 5	1,5 : 4,5 P-Schach-Laden 1
SV Allianz 2	3,0 : 3,0 BVG Helmholtz 3
SK Gillette 5	4,0 : 2,0 Alcatel 3
SG Bund 8	5,0 : 1,0 DB/BSW 2
B.Volksbank 2	3,5 : 2,5 RBB 2

C1, Vorschau 7. Runde

Mi 02.03. 19.00 P-Schach-Laden 1	: RBB 2
Mi 02.03. 17.30 DB/BSW 2	: B.Volksbank 2
Do 03.03. 18.00 Alcatel 3	: SG Bund 8
Di 01.03. 18.30 BVG Helmholtz 3	: SK Gillette 5
Do 03.03. 18.00 SV Senat 5	: SV Allianz 2

C - 1 Saison 2004 - 2005								
		Punkte	Brettunkte		Sp	G	U	V
1	P.-Schach-Laden 1	18	30,5	: 5,5	6	6	0	0
2	DB/BSW 2	15	22	: 14	6	5	0	1
3	B.Volksbank 2	13	19	: 17	6	4	1	1
4	BVG Helmholtz 3	8	15,5	: 20,5	6	2	2	2
5	SK Gillette 5	7	18	: 18	6	2	1	3
6	SG Bund 8	7	18	: 18	6	2	1	3
7	RBB 2	7	17,5	: 18,5	6	2	1	3
8	SV Senat 5	6	13	: 22	6	2	0	4
9	SV Allianz 2	5	15	: 21	6	1	2	3
10	Alcatel 3	0	10,5	: 24,5	6	0	0	6

C1

	SV Senat 5	1,5 : 4,5 P-Schach-Laden 1	
502	Harter	0,0 : 1,0 FM Simon	102
504	Mühlfellner	0,0 : 1,0 Borchers	105
505	Heß	0,5 : 0,5 Barnack	106
506	Warnest	+ : - Roeser	109
509	Schubert	0,0 : 1,0 Hoffmann	110
613	Ondrej	0,0 : 1,0 Schönherr	113

Gesucht wird immer noch die Mannschaft, welche in der zu Ende gehenden Saison dem P-Schachladen einen Punktverlust zufügen kann. Daß auch die Spieler vom Senat solches nicht vermochten, tut ihrer kämpferischen Einstellung zu Matchbeginn keinen Abbruch.

	SV Allianz 2	3,0 : 3,0 BVG Helmholtz 3	
201	von Bergmann	+ : - Pohling	301
202	Wiese	0,0 : 1,0 Radke	302
203	Ilte	+ : - Luebeck	304
207	Polzin	0,0 : 1,0 Mildenerger	305
208	Guenther	0,0 : 1,0 Lundfald	308
209	Wendt	1,0 : 0,0 Becker	405

Die Gastgeber kämpfen gegen den drohenden Abstieg. Die Gäste ihrerseits dachten wohl an leichtes Spiel und traten nur mit 4 Spielern an. Das ging fast ins Auge wie man am Ergebnis sieht. In der nächsten Runde spielt die Allianz gegen den Senat. Das wird spannend.

	SK Gillette 5	4,0 : 2,0 Alcatel 3	
501	Schalck	1,0 : 0,0 Paulke	304
503	Kreuchauf	1,0 : 0,0 Klevenow	305
507	Akhavus	0,5 : 0,5 Bernecker	306
508	Baaske	0,5 : 0,5 Hilsberg	311
509	Berlin	0,5 : 0,5 Haase	312
510	Jähring	0,5 : 0,5 Hontiveros	313

Nach diesem Spiel belegen die Gastgeber einen guten Tabellenmittelpfad. Daß sie den verteidigen wollen ist verständlich. Doch hinter ihnen türmen sich die fast punktgleichen Teams zuhauf. Da kommt einem doch der Gedanke, dass sie da noch runterrutschen können.

	SG Bund 8	5,0 : 1,0 DB/BSW 2	
802	Möschl	0,5 : 0,5 Clemens	201
803	Dr. Förster	1,0 : 0,0 Prof. Langner	202
806	Voigt	1,0 : 0,0 Kurze	204
808	Dr. Altmann	0,5 : 0,5 Schneider	205
809	Krug	1,0 : 0,0 Niemann	206
811	Sander	1,0 : 0,0 Grunow	207

Mit diesem sensationellen Sieg der Spieler von Bund wird der Kampf um den begehrten 2. Tabellenplatz gegen Saisonende so richtig spannend. In der nächsten Runde müssen die Bahner gegen die Volksbank ran. Das wird für sie keine leichte Aufgabe werden.

	B.Volksbank 2	3,5 : 2,5 RBB 2	
202	Plenz	1,0 : 0,0 Britze	202
203	Böttger	+ : - Dörbandt	205
204	Müller	0,0 : 1,0 Prinz	206
205	v.Schöning	0,0 : 1,0 Heinz	207
210	Kube	1,0 : 0,0 Kelm	208
214	Szczygielski	0,5 : 0,5 Grimm	209

Wer hätte gedacht, dass die Spieler der Volksbank gegen Saisonschluß so stark aufkommen würden. Mit ihnen im Bunde ist sicher das Glück des Tüchtigen. Am letzten Brett erspielte Fred Szczygielski ein Remis mit einer guten Partie und verschaffe damit seiner Mannschaft den Sieg.

C2, 6. Runde

SK Gillette 4	5,0 : 1,0	Rolls Royce 2
SG Schering 3	2,0 : 4,0	BSR 3
SV Justitia 2	3,5 : 2,5	SV Osram 2
ACCSB/ZIB 4	2,5 : 3,5	B.Bank 2
SG Bund 9	2,5 : 3,5	D. Telekom 2

C2, Vorschau 7. Runde

Mi 02.03. 18.30	Rolls Royce 2	: D. Telekom 2
Mi 02.03. 18.15	B.Bank 2	: SG Bund 9
Di 01.03. 18.00	SV Osram 2	: ACCSB/ZIB 4
Mo 28.02. 17.45	BSR 3	: SV Justitia 2
Mi 02.03. 19.00	SK Gillette 4	: SG Schering 3

C - 2 Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettpunkte			Sp	G	U	V
1	SV Justitia 2	16	22	:	13	6	5	1	0
2	B.Bank 2	14	21,5	:	13,5	6	4	2	0
3	SK Gillette 4	13	23,5	:	12,5	6	4	1	1
4	D. Telekom 2	10	19,5	:	16,5	6	3	1	2
5	SV Osram 2	9	17,5	:	18,5	6	3	0	3
6	Rolls Royce 2	7	16	:	20	6	2	1	3
7	SG Schering 3	7	15	:	20	6	2	1	3
8	BSR 3	5	16	:	20	6	1	2	3
9	ACCSB/ZIB 4	4	14,5	:	20,5	6	1	1	4
10	SG Bund 9	0	12,5	:	23,5	6	0	0	6

C2

	SK Gillette 4	5,0 : 1,0	Rolls Royce 2	
401	Hoppe	1,0 : 0,0	Paris	202
402	Große-Honebrink +	-	Dr. Haarmeyer	203
403	Strate	1,0 : 0,0	Fruhner	205
408	Dippe	0,0 : 1,0	Woeller	206
409	Müller	1,0 : 0,0	Hübner	207
506	Klatt	1,0 : 0,0	Einfeldt	209

Eine haushoch überlegene Mannschaft von Gillette schenkt den Gästen den Ehrenpunkt an Brett 4, unterstreicht mit dem immer noch deutlichen Sieg ihre Ambitionen auf einen Aufstiegsplatz. Rolls Royce wird es angesichts der schwachen hinteren Bretter auch gegen die Telekom in der 7. Runde nicht leicht haben.

	SG Schering 3	2,0 : 4,0	BSR 3	
302	Mahlkow	0,0 : 1,0	Birke	302
303	Jungklaus	1,0 : 0,0	Zobel	303
304	Köppen	-	+ Heldner	304
305	Klein	0,0 : 1,0	Barnekow	305
311	Abraham	-	+ Jabke	401
406	Leuenberg	1,0 : 0,0	Ehling	410

Dieses Ergebnis ohne Überraschungen wird Schering doch ärgern: was wäre möglich gewesen, wenn sie vollzählig angetreten wären?

Nun muss Schering zu Gillette, wo sie auch zu sechst nur wenig Chancen haben werden.

	SV Justitia 2	3,5 : 2,5	SV Osram 2	
201	Hankow	0,0 : 1,0	Schmidt	201
203	Lösche	+	- Frigge	204
204	Steiner	0,5 : 0,5	Schimmel	205
205	Ansin	0,5 : 0,5	Nehls	207
206	Pontidis	+	+ - Günther	210
208	Kiechle	0,5 : 0,5	Kisla	213

3 mal Remis reicht Spitzenreiter Justitia zum Sieg, weil Osram nur zu viert kommt. Aber was für Remis! So hat sich Osram das sicher nicht gedacht.

In der kommenden Runde fährt Justitia zur BSR: Erster gegen Achter, das sieht klarer aus als es ist; BSR ist durchaus ebenbürtig.

	ACCSB/ZIB 4	2,5 : 3,5	B.Bank 2	
401	Keshvari, B.	0,0 : 1,0	Koch	201
405	Keshvari, N.	0,0 : 1,0	Hein	203
406	Ohene	0,0 : 1,0	Woelky	207
407	Schoeppe	1,0 : 0,0	Kogelboom	208
410	Gundlach	1,0 : 0,0	Frahm	209
411	Kontopodis	0,5 : 0,5	Niehaus	211

Dank der überlegenen ersten Bretter behauptet Berliner Bank den 2. Tabellenplatz. Aber in dem spannenden Kampf hätten die hinteren Bretter fast für ZIB ausgeglichen.

In der 7. Runde fährt ZIB/ACCSB zu Osram, die auch so ein Ungleichgewicht zwischen vorderen und hinteren Brettern haben wie Berliner Bank.

	SG Bund 9	2,5 : 3,5	D. Telekom 2	
901	Braese	0,5 : 0,5	Meseck	201
902	Wirth	0,0 : 1,0	Kleinwächter	203
904	Holz	0,0 : 1,0	Kathe	204
905	Liepe	0,5 : 0,5	Jagodzynski	205
909	Dr. Theilig	1,0 : 0,0	Regeler	207
911	Jorcke	0,5 : 0,5	Templin ^	208

Überraschend schwache Ergebnisse an den ersten drei Brettern verhindern den ersten Mannschaftssieg für Bund 9.

Schade eigentlich; denn gegen Aufstiegs kandidat Berliner Bank werden es die Männer von Bund deutlich schwerer haben.

D, 6. Runde

SK President 2	spielfrei	
S.E.S.A. 2-4er	2,0 : 2,0	BVG Helmh.4-4er
Wiheil 4-4er	3,0 : 1,0	DB/BSW 3
BSR 4	2,0 : 2,0	BVG Britz 1-4er
SV Senat 6	2,5 : 3,5	Bund 10
SG Schering 4	3,5 : 0,5	SV Justitia 3-4er

D, Vorschau 7. Runde (bereits gespielt) !

SV Justitia 3-4er	spielfrei	
SG Bund 10	4,5 : 1,5	SG Schering 4
BVG Britz 1-4er	0,5 : 3,5	SV Senat 6
DB/BSW 3	3,0 : 3,0	BSR 4
BVG Helmh.4-4er	2,0 : 2,0	Wiheil 4-4er
SK President 2	4,0 : 0,0	S.E.S.A. 2-4er

D - 1 Saison 2004 - 2005

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SK President 2	15	19,5 : 4,5	5	5	0	0
2	Bund 10	13	17 : 13	6	4	1	1
3	SV Senat 6	10	17 : 9	5	3	1	1
4	SG Schering 4	10	14,5 : 9,5	5	3	1	1
5	SG Wiheil 4-4er	8	11,5 : 12,5	6	2	2	2
6	BVG Britz 1-4er	8	11 : 13	6	2	2	2
7	S.E.S.A. 2-4er	7	12 : 12	6	2	1	3
8	BSR 4	6	14 : 12	5	1	3	1
9	DB/BSW 3	6	9 : 13	5	2	0	3
10	BVG Helmholtz 4-4er	1	6 : 14	5	0	1	4
11	SV Justitia 3-4er	0	2,5 : 21,5	6	0	0	6

D (Rd. 6) spielfrei **SK President 2**

S.E.S.A. 2-4er 2,0:2,0 BVG Helmh.4-4er

204	Wrosch	+:-	Hermann	401
205	Sauerland	0,0:1,0	Lueck	403
206	Meier	0,5:0,5	Purmann	404
208	Buettner	0,5:0,5	Bauer	406

Diese Begegnung hätten die Spieler von Helmholtz klar gewinnen können. Sie waren jedenfalls ganz eindeutig die Favoriten, obwohl sie nur zu dritt zum Spiel angetreten sind.

Wiheil 4-4er 3,0:1,0 DB/BSW 3

403	Grieb	1,0:0,0	Faude	301
404	Wust	0,0:1,0	Grützmaker	302
406	Utsch	1,0:0,0	Fuchs	303
410	Hübener	1,0:0,0	Meyer-Roll	304

Die Gastgeber nutzten ihren Heimvorteil und holten sich den Sieg, welcher ohne weiteres auch ihren Gästen zugestanden hätte. Die Bahner verfügen jedenfalls über die gleiche Spielstärke.

BSR 4 2,0:2,0 BVG Britz 1-4er

402	Kroll W.	0,5:0,5	Kühne	101
403	Seewald	1,0:0,0	Kreis	104
404	Kurzweg	0,0:1,0	Schostag	105
408	Sell	0,5:0,5	Rygor	106

Auch hier nutzten die Gastgeber den Heimvorteil. Wenn auch nur zum Remis. Der Spieler Seewald rang seinem starken Widersacher für jedermann überraschend den vollen Punkt ab.

SV Senat 6 2,5:3,5 Bund 10

601	Walter	0,0:1,0	Zöllner	1001
602	Alber	1,0:0,0	Langner	1003
604	Dilschmann	0,0:1,0	Geiss	1004
606	Lommatzsch-R.	0,5:0,5	Schröder	1005
607	Gielow	1,0:0,0	Mikaeljan	1006
614	Flögel	0,0:1,0	Pannek	1007

Die Spieler von Bund, mit ungestümen Aufstiegsdrang, gewannen verdient auch dieses Match. Auffällig ist das Ergebnis am Brett 4. Mit seinem Remis nach gutem Spiel gegen seinen starken Gegner verschaffte Otto Schröder seiner Mannschaft den vollen Punktgewinn.

SG Schering 4 3,5:0,5 SV Justitia 3-4er

402	Schenk	0,5:0,5	Schmialek	306
405	Bielefeldl	1,0:0,0	Rueß	307
406	Leuenbergl	0:0,0	Weber	309
409	Bahlmann	1,0:0,0	Böcker	311

Gegen den Tabellenletzten wurden die Spieler von Schering ihrer Favoritenrolle voll gerecht. Am Brett 4 erzielte Jürgen Schmialek nach gutem Spiel gegen seinen starken Gegner ein Remis.

D, 7. Runde

spielfrei	SV Justitia 3-4er
SG Bund 10	4,5 : 1,5 SG Schering 4
BVG Britz 1-4er	??? : ??? SV Senat 6
DB/BSW 3	3,0 : 3,0 BSR 4
BVG Helmh.4-4er	2,0 : 2,0 Wiheil 4-4er
SK President 2	4,0 : 0,0 S.E.S.A. 2-4er

D, Vorschau 8. Runde

	S.E.S.A. 2-4er	: spielfrei
Mo 28.02. 18.00	Wiheil 4-4er	: SK President 2
Mo 28.02. 17.45	BSR 4	: BVG Helmh.4-4er
Mo 28.02. 18.00	SV Senat 6	: DB/BSW 3
Di 01.03. 18.00	SG Schering 4	: BVG Britz 1-4er
Mi 02.03. 17.30	SV Justitia 3-4er	: SG Bund 10

D - 1 Saison 2004 - 2005									
		Punkte	Brettunkte			Sp	G	U	V
1	SK President 2	18	23,5	:	4,5	6	6	0	0
2	Bund 10	16	21,5	:	14,5	7	5	1	1
3	SV Senat 6	13	20,5	:	9,5	6	4	1	1
4	SG Schering 4	10	16	:	14	6	3	1	2
5	SG Wiheil 4-4er	9	13,5	:	14,5	7	2	3	2
6	BVG Britz 1-4er	8	11,5	:	16,5	7	2	2	3
7	BSR 4	7	17	:	15	6	1	4	1
8	DB/BSW 3	7	12	:	16	6	2	1	3
9	S.E.S.A. 2-4er	7	12	:	16	7	2	1	4
10	BVG Helmholtz 4-4er	2	8	:	16	6	0	2	4
11	SV Justitia 3-4er	0	2,5	:	21,5	6	0	0	6

D (Rd. 7) spielfrei SV Justitia 3-4er

	Bund 10	4,5 : 1,5 SG Schering 4	
1001	Zoellner	1,0 : 0,0 Leike	401
1003	Langner	0,5 : 0,5 Schenk	402
1004	Geiss	1,0 : 0,0 Bielefeld	405
1005	Schroeder	1,0 : 0,0 Tomlinson	408
1006	Mikaelijan	0,0 : 1,0 Rutecki	411
1007	Pannek	1,0 : 0,0 Heinicke	413

Die Bund – Spieler, seit nunmehr 5 Runden ohne Niederlage gewonnen verdient diese Begegnung. Es ist klar, sie wollen den Aufstieg schaffen. Dieses Ziel können sie erreichen, zumal die Spieler vom Senat und von Schering noch gegen SK President spielen!

	BVG Britz 1-4er	0,5 : 3,5 SV Senat 6	
101	Kühne	0,0 : 1,0 Alber	602
103	Kuczkowicz	0,0 : 1,0 Dilschmann	604
105	Schostag	0,0 : 1,0 Gielow	607
106	Rygor	0,5 : 0,5 Schmidt	610

Na klar, theoretisch können die Spieler von Senat den Aufstieg noch schaffen. Dafür erspielten sie sich diesen klaren Sieg. Die Britzer sind unter Wert geschlagen worden.

	DB/BSW 3	3,0 : 3,0 BSR 4	
301	Faude	0,0 : 1,0 Kroll, W.	402
303	Fuchs	0,0 : 1,0 Seewald	403
304	Meyer-Roll	1,0 : 0,0 Kurzweg	404
305	Uhlig	0,5 : 0,5 Groß	405
306	Bremer	1,0 : 0,0 Kroll, H.	407
311	Ortel	0,5 : 0,5 Sell	408

Wenn man dieses Unentschieden als das gerechte Ergebnis zweier gleichstarker Mannschaften betrachtet, dann übersieht man einfach die auffällig guten Leistungen an den Brettern 4 und 5. Dort holten die Spieler Groß und Bremer unverhoffte Mannschaftspunkte.

	BVG Helmh.4-4er	2,0 : 2,0 Wiheil 4-4er	
401	Hermann	- : + Grieb	403
403	Lück	1,0 : 0,0 Wust	404
404	Purmann	0,0 : 1,0 Hesse	407
406	Bauer	1,0 : 0,0 Hübener	410

Mit diesem Unentschieden holten sich die Spieler von Helmholtz den zweiten Tabellenpunkt der Saison. Sie freuen sich zurecht darüber, weil dieses Ergebnis für sie ein Erfolg ist.

	SK President 2	4,0 : 0,0 S.E.S.A. 2-4er	
203	Lukas	1,0 : 0,0 Jochem	202
207	Sukharev	1,0 : 0,0 Andielkovic	203
208	Erman	1,0 : 0,0 Meier	206
216	Cusnariov	1,0 : 0,0 Büttner	208

Der Tabellenerste gewann überzeugend. Die Spieler von S:E:S:A: kämpften tapfer und verloren fair. In der nächsten Runde haben sie spielfrei.



Am 2. Februar 2005 wurden durch den Spielleiter die Urkunde und der Preis für die Partie des Jahres 2004 an die beiden beteiligten Spieler verliehen, links im Bild Tobias Jugelt von der BSG Müller & Schneider.



Das Mannschafts-Pokal-Viertelfinale am 02. & 03.02.2005.

Mit dem Ausscheiden von Bund und Senat gab es 2 faustdicke Überraschungen, die Halbfinal-Auslosung sorgt nun dafür, daß dieses Jahr erstmals in der Verbandsgeschichte ein Team aus der 3. bzw. 4. Liga im Pokalfinale stehen wird. Das zeigt wieder einmal, daß im Pokal tatsächlich alles möglich ist. Die Freude von ZIB über das Weiterkommen wurde durch den zugelosten Halbfinal-Gegner sicher ein wenig getrübt...

	ACCSB/ZIB	4,5 : 3,5 Berliner Bank			
305	Abdullaew	0,0 : 1,0 Duester	104	Ein hochdramatischer Kampf, der bis zur letzten Minute spannend war. Letztendlich entscheidend war die sportlich faire Entscheidung von Peter Schmidt, der seinen besser stehenden Gegner nicht über die Zeit heben wollte und ins Remis einwilligte, auch wenn er dies gegenüber seinen Teamkameraden noch rechtfertigen mußte.	
102	Vu	1,0 : 0,0 Koch	201		
105	Domingo	0,5 : 0,5 Schmidt, P.	105		
106	Held	0,5 : 0,5 Elsner	202		
109	Martin	0,5 : 0,5 Tschoepe	108		
108	Godoj	0,5 : 0,5 Pfeiffer	110		
302	Block	1,0 : 0,0 Hewig	206		
303	Segerberg	0,5 : 0,5 Frahm	209		
	Bund	4,0 : 4,0 Profi-Schach-Laden			Mit einem wahren Fotofinish – nur ein Punkt Differenz in der Berliner Wertung trennte beide Teams – gelang der (noch) C-klassigen BSG Profi-Schach-Laden der bisher größter Erfolg ihrer Vereinsgeschichte: Rekord-Pokalsieger Bund wurde aus dem Wettbewerb geworfen, obwohl man selber mit 7 Leuten angetreten war. Der Sieg von Kasimir Ribic an Brett 1 hat dann letztendlich den Ausschlag gegeben.
104	Schnabel	0,0 : 1,0 Ribic	101		
402	Bötzel	+ : - Schönherr	113		
107	Tyrtania	1,0 : 0,0 FM Simon	102		
106	Dr.Schmidbauer	0,0 : 1,0 Bornemann	103		
301	Stark	0,5 : 0,5 Barnack	106		
108	Jonas	0,5 : 0,5 Borchers	105		
110	Altenkirch	0,0 : 1,0 Burghard	108		
109	Koloss	1,0 : 0,0 Roeser	109		
	SK Gillette	2,5 : 5,5 Müller & Schneider (TV)		Unerwartet deutlich verlor der SK Gillette gegen den Erzrivalen. Beide Teams waren in Galabesetzung angetreten, aber Müller & Schneider hatte an nahezu allen Brettern das bessere Ende für sich. Für die noch verbliebenen Teams dürfte es sehr schwer werden, MuS die Titelverteidigung streitig zu machen. Gillette hat dagegen schon in der nächsten Runde der MM die Möglichkeit, Revanche zu nehmen.	
101	GM Kalinitshew	0,0 : 1,0 GM Zezulkin	216		
102	GM Muse M.	0,5 : 0,5 GM Rabiaga	101		
109	Plesse	0,0 : 1,0 FM Berger	102		
104	IM Muse D.	0,5 : 0,5 IM Jugelt	107		
105	FM von Herman	0,0 : 1,0 FM Breier	106		
108	Krasnici	0,5 : 0,5 Dovramadijev	108		
206	Schargarodskij	0,0 : 1,0 Modler Dr.	111		
110	Prudlo	1,0 : 0,0 Swiatlowski	216		
	SV Senat	3,0 : 5,0 SK President		Das hätte sich der SV Senat sicher auch nicht träumen lassen, daß er dereinst einmal gegen ein Team aus der B-Klasse aus dem Pokal fliegen wird. Nun gut – der SK President ist keine gewöhnliche B-Klassen-Mannschaft, aber der Senat wollte scheinbar auch nicht mit letzter Konsequenz ins Halbfinale einziehen, denn ansonsten hätte man sicher mehr als 3 Landesliga-Spieler eingesetzt.	
202	Jauk	0,0 : 1,0 Kurenkov	102		
103	Boetzer	0,0 : 1,0 Novikov	101		
203	Kuhne	1,0 : 0,0 Jugow	104		
105	Albrecht	0,5 : 0,5 Gruzman	103		
110	Müller	0,5 : 0,5 Rovenski	105		
206	Günther	1,0 : 0,0 Schilar	109		
211	Nalezinski	0,0 : 1,0 Fainstein	107		
308	Löhning	0,0 : 1,0 Schapiro	106		

Die Erste gemeinsame Großveranstaltung mit beiden Verbänden in Berlin dem BSV und der FV Schach

Dies war eine Veranstaltung, die sicher in die Geschichte beider Verbände eingehen wird.

Wurde doch die FV Schach vom BSV eingeladen, an der ersten gemeinsamen Mannschafts- und Einzel-Blitzmeisterschaft teilzunehmen. Natürlich gab es damit in Berlin einen neuen Melderekord von 84 Mannschaften. Es mußte daher die Qualifikation, eine Vorrunde und das Finale gespielt werden. Es war nicht verwunderlich, dass diese Veranstaltung den Zeitrahmen sprengen sollte: sie dauerte von 11.00 Uhr bis ca.20.30 Uhr und wurde mit einem Minimum an Personal durchgeführt.

Auch wenn es reichlich Kritik am Veranstalter gab, für die Zukunft kann es nur besser werden. Vielleicht ergibt es sich auch, dass beide Verbände diese Veranstaltung gemeinsam ausrichten.

BBMM 2005 - Qualifikationsgruppe 1 Kreuztabelle

Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Rang	Mannschaft	BWZ	1	2	3	4	5	6	Man.Pkt	Brt.
1.	Chemie Weißensee III	1796	**	4	2	4	3	4	9-1	17.0
2.	SGr.Hertha II	1827	0	**	3	2½	3	4	8-2	12.5
3.	SV Berolina Mitte II	1750	2	1	**	2	3½	4	6-4	12.5
4.	SK President III	1791	0	1½	2	**	3	4	5-5	10.5
5.	SK Zehlendorf IV	1518	1	1	½	1	**	4	2-8	7.5
6.	SW Lichtenrade VII	1287	0	0	0	0	0	**	0-10	0.0

Der SK President 3 schied leider in der Qualifikation aus.

BBMM 2005 - Qualifikationsgruppe 2 Kreuztabelle

Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Rang	Mannschaft	BWZ	1	2	3	4	5	6	Man.Pkt	Brt.
1.	ZIB/ACCSB	1961	**	2	2	4	3	3	8-2	14.0
2.	Profi-Schachladen	2124	2	**	1½	3½	3	4	7-3	14.0
3.	SW Lichtenrade	1970	2	2½	**	2	2	4	7-3	12.5
4.	SC Rochade	1830	0	½	2	**	2½	3	5-5	8.0
5.	SK Alexander Matanov	1714	1	1	2	1½	**	2	2-8	7.5
6.	SW Lichtenrade III	1644	1	0	0	1	2	**	1-9	4.0

ACCSB/ZIB überstand die Qualifikation mühelos und der Profi-Schach-Laden kam als eins der besten Zweitplatzierten Teams weiter.

BBMM 2005 - Qualifikationsgruppe 4 Kreuztabelle

Rangliste: Stand nach der 5. Runde

Rang	Mannschaft	BWZ	1	2	3	4	5	Man.Pkt	Brt.
1.	Sfr.Neukölln III	1995	**	2½	4	3	4	8-0	13.5
2.	BSR	1504	1½	**	2	2½	3	5-3	9.0
3.	Zitadelle Spandau II	1715	0	2	**	2	2	3-5	6.0
4.	Treptower SV II	1609	1	1½	2	**	2	2-6	6.5
5.	SW Lichtenrade IV	1529	0	1	2	2	**	2-6	5.0

Auch für die BSR war schon alles vorbei bevor es eigentlich begonnen hatte? Mit dem guten zweiten Platz reichte es dann doch noch für die Vorrunde.

Vorrundengruppe 1

BBMM 2005 - Vorrundengruppe 1 Kreuztabelle

Rangliste: Stand nach der 11. Runde

Rang	Mannschaft	BWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Man.Pkt	Brt.
1.	Müller & Schneider I	2185	**	1½	2½	3	3	3	4	3	4	4	4	4	20-2	36.0
2.	König Tegel II	2156	2½	**	3½	1	2½	3	4	4	3½	4	4	3	20-2	35.0

3.	Sfr.Neukölln II	2029	1½	½	**	3	3	2	4	4	4	4	3½	4	17-5	33.5
4.	SV Empor	2088	1	3	1	**	2	3	1	3½	3	4	4	4	15-7	29.5
5.	SG Lasker II	1924	1	1½	1	2	**	3	3	2½	3	2½	3	3	15-7	25.5
6.	TuS Makkabi		1	1	2	1	1	**	3½	3	3½	4	3	4	13-9	27.0
7.	SK President II	1874	0	0	0	3	1	½	**	3	4	1½	1½	3½	8-14	18.0
8.	SK Zehlendorf III	1805	1	0	0	½	1½	1	1	**	3	2	3	4	7-15	17.0
9.	SGr.Hertha II	1827	0	½	0	1	1	½	0	1	**	2½	3½	3	6-16	13.0
10.	SC Rochade	1722	0	0	0	0	1½	0	2½	2	1½	**	2	2½	6-16	12.0
11.	SV Berolina Mitte II	1750	0	0	½	0	1	1	2½	1	½	2	**	2½	5-17	11.0
12.	Chemie Weißensee III	1624	0	1	0	0	1	0	½	0	1	1½	1½	**	0-22	6.5

Die für die FV Schach startenden Mannschaften in der Vorrundengruppe 1 schlugen sich hervorragend, Müller & Schneider als Gruppensieger, auch SK President 2 konnte zufrieden sein.

BBMM 2005 - Vorrundengruppe 2 Kreuztabelle

Rangliste: Stand nach der 11. Runde

Rang	Mannschaft	BWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Man.Pkt	Brt.
1.	Rotation Pankow	2240	**	4	½	4	3	4	4	3	4	4	4	4	20-2	38.5
2.	SK Zehlendorf	2103	0	**	2½	1½	3	3	3½	3½	3	3	4	4	18-4	31.0
3.	ZIB/ACCSB	1995	3½	1½	**	2	2	2½	2	3	3	3	4	4	17-5	30.5
4.	BSC Rehberge	2107	0	2½	2	**	3	1½	3	3½	2	4	4	3	16-6	28.5
5.	SV Empor II	1802	1	1	2	1	**	3	4	1	3	2½	4	3	13-9	25.5
6.	SW Lichtenrade	1970	0	1	1½	2½	1	**	2	3	2	4	3	4	12-10	24.0
7.	Chemie Weißensee	1908	0	½	2	1	0	2	**	2	2	4	4	4	10-12	21.5
8.	SC Weisse Dame III	1931	1	½	1	½	3	1	2	**	3½	2	4	3	10-12	21.5
9.	Müller & Schneider II	1852	0	1	1	2	1	2	2	½	**	1	3½	2½	7-15	16.5
10.	GW Baumschulenweg	1737	0	1	1	0	1½	0	0	2	3	**	3½	2½	7-15	14.5
11.	Zitadelle Spandau II	1715	0	0	0	0	0	1	0	0	½	½	**	2½	2-20	4.5
12.	SK President III	1767	0	0	0	1	1	0	0	1	1½	1½	1½	**	0-22	7.5

In der Gruppe 2 gelang es ACCSB/ZIB, als Gruppendritter und einer der besten Dritten die Finalrunde zu erreichen. Leider ging es für die beiden Vertreter von Müller & Schneider und SK President 3 nur noch um das C-Finale.

BBMM 2005 - Vorrundengruppe 3 Kreuztabelle

Rangliste: Stand nach der 11. Runde

Rang	Mannschaft	BWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Man.Pkt	Brt.
1.	Sfr.Neukölln	2379	**	2½	4	3	2½	3	4	3½	4	4	4	4	22-0	38.5
2.	SV Berolina Mitte	2110	1½	**	3	1½	3	3½	3½	1½	2½	4	4	4	16-6	32.0
3.	Profi-Schachladen	2216	0	1	**	2	2	3	2½	4	4	4	4	4	16-6	30.5
4.	SC Weisse Dame	2165	1	2½	2	**	1½	2	3	3	3	3½	4	4	16-6	29.5
5.	Rotation Pankow II	2047	1½	1	2	2½	**	2½	3	3½	2	3½	2½	3	16-6	27.0
6.	Zitadelle Spandau	1964	1	½	1	2	1½	**	3	2½	2½	2½	4	3	13-9	23.5
7.	Chemie Weißensee II	1941	0	½	1½	1	1	1	**	2	3½	3	4	4	9-13	21.5
8.	SGr.Hertha	1958	½	2½	0	1	½	1½	2	**	3	2	2	3	9-13	18.0
9.	Borussia Friedrichsf	1772	0	1½	0	1	2	1½	½	1	**	2	4	3	6-16	16.5
10.	SC Zugzwang	1859	0	0	0	½	½	1½	1	2	2	**	2	2½	5-17	12.0
11.	BSR		0	0	0	0	1½	0	0	2	0	2	**	2	3-19	7.5
12.	Queer-Springer SSV	1777	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1½	2	**	1-21	7.5

Gruppe 3 mit dem Profi-Schach-Laden und der BSR besetzt, für den Einen ging es um den Einzug ins Finale und der Andere wollte nicht Letzter werden.

BBMM 2005 - Vorrundengruppe 4 Kreuztabelle

Rangliste: Stand nach der 11. Runde

Rang	Mannschaft	BWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Man.Pkt	Brt.
1.	SC Friesen	2195	**	2	2½	2½	1	2½	3	3	2½	3	4	3	19-3	29.0
2.	TSG Oberschöneweide	2243	2	**	1½	2	2	3½	3	4	2½	4	3½	3½	17-5	31.5
3.	Sfr.Nordost	2112	1½	2½	**	2	2½	1½	2½	3	3	2½	3½	3½	17-5	28.0
4.	SC Kreuzberg	2163	1½	2	2	**	2	3	3½	3	3½	3½	4	2	16-6	30.0
5.	Rotation Pankow III	1997	3	2	1½	2	**	2	3½	3	1	2	3½	2½	14-8	26.0
6.	SK Zehlendorf II	2272	1½	½	2½	1	2	**	3	2	3	4	4	2	13-9	25.5
7.	SK President	2064	1	1	1½	½	½	1	**	3	3	2	3½	3½	9-13	20.5
8.	SG Weißensee	2009	1	0	1	1	1	2	1	**	2½	2½	2	4	8-14	18.0
9.	Sfr.Neukölln III	1995	1½	1½	1	½	3	1	1	1½	**	2	3	3	7-15	19.0
10.	BSG 1827 Eckbauer	1862	1	0	1½	½	2	0	2	1½	2	**		2½	5-15	13.0
11.	Treptower SV	1913	0	½	½	0	½	0	½	2	1		**	2½	3-17	7.5
12.	Bor.Friedrichsfelde	1700	1	½	½	2	1½	2	½	0	1	1½	1½	**	2-20	12.0

Für President 1 ging es nicht nur um das Gefühl wir waren dabei, sondern als neuer Verein im Betriebsschach eine feste Größe zu werden.

BBMM 2005 - Vorrundengruppe 5 Kreuztabelle

Rangliste: Stand nach der 11. Runde

Rang	Mannschaft	BWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Man.Pkt	Brt.
1.	König Tegel	2446	**	3	4	4	3	3½	4	4	4	4	4	4	22-0	41.5
2.	SK Gillette	2282	1	**	2½	3½	3½	3	3½	4	4	4	4	4	20-2	37.0
3.	SG Lasker	2025	0	1½	**	4	2	2	2	3	3½	4	3	3	15-7	28.0
4.	SG Hermsdorf	1997	0	½	0	**	2½	2	2	2½	3	4	3	4	14-8	23.5
5.	SC Weisse Dame II	2024	1	½	2	1½	**	1	2½	3	3½	4	3	4	13-9	26.0
6.	SK Tempelhof	2021	½	1	2	2	3	**	2	1½	2	3	4	4	12-10	25.0
7.	SV Berolina Mitte II	1868	0	½	2	2	1½	2	**	2	4	2½	2	3	11-11	21.5
8.	Königsjäger SW	1895	0	0	1	1½	1	2½	2	**	3	3	3	3	11-11	20.0
9.	SW Lichtenrade II	1848	0	0	½	1	½	2	0	1	**	1	3	3	5-17	12.0
10.	Läufer Reinickendorf	1674	0	0	0	0	0	1	1½	1	3	**	3	1	4-18	10.5
11.	BSC Rehberge II	1721	0	0	1	1	1	0	2	1	1	1	**	3	3-19	11.0
12.	SC Friesen II	1578	0	0	1	0	0	0	1	1	1	3	1	**	2-20	8.0

SK Gillette scheiterte nur gegen den späteren Berliner Meister, war aber im A-Finale.

BBMM 2005 - C-Finale

Hier wurden keine Einzelergebnisse protokolliert !

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Mannschaft	BWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	Man.Pkt	Brt.
1.	SK President I		**	2	2	3½	3	2	3	4	11-3	19.5
2.	SK President II		2	**	2	2½	3	3	2	4	11-3	18.5
3.	Treptower SV		2	2	**	1½	4	3½	3½	2½	10-4	19.0
4.	SC Zugzwang		½	1½	2½	**	2½	2	3	2½	9-5	14.5
5.	BSC Rehberge II		1	1	0	1½	**	3	3	3	6-8	12.5
6.	SW Lichtenrade		2	1	½	2	1	**	1	3	4-10	10.5
7.	Chemie Weißensee IV		1	2	½	1	1	3	**	0	3-11	8.5
8.	SK President III		0	0	1½	1½	1	1	4	**	2-12	9.0

Alle drei Mannschaften von President trafen sich wieder im C-Finale.

BBMM 2005 - Kreuztabelle B-Finale

Rangliste: Stand nach der 15. Runde

Rang	Mannschaft	BWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Man.Pkt	Brt.
1.	SV Empor	2088	**	2½	1½	2½	1½	2	3	3	4	3	2	3	3	2½	2½	4	24-6	40.0
2.	SG Lasker II	1941	1½	**	3½	2½	3	3½	2	3	2	1	3	3	4	2	3½	2½	23-7	40.0
3.	BSC Rehberge	2107	2½	½	**	0	3	3	2½	2	2	3	3	4	2	3½	3½	3	23-7	37.5
4.	SC Weisse Dame	2165	1½	1½	4	**	1	2	1½	2½	2	3½	3	3½	3	2	3	4	19-11	38.0
5.	Rotation Pankow III	1997	2½	1	1	3	**	1	4	1	1½	3	2	3	2½	2	2½	3	18-12	33.0
6.	SK Tempelhof	2023	2	½	1	2	3	**	1	1½	3	2½	3	2	2	2	4	2½	17-13	32.0
7.	SGr.Hertha	1958	1	2	1½	2½	0	3	**	3	3	1	1½	2½	3	1	3	3	17-13	31.0
8.	Chemie Weißensee	1776	1	1	2	1½	3	2½	1	**	2	2	3½	2	2	3	3	2	16-14	31.5
9.	Königsjäger SW II	1895	0	2	2	2	2½	1	1	2	**	1	2½	1	4	3	2½	2	15-15	28.5
10.	SC Weisse Dame II	2024	1	3	1	½	1	1½	3	2	3	**	3	1	1	3	2	3½	14-16	29.5
11.	Borussia Friedrichsf	1772	2	1	1	1	2	1	2½	½	1½	1	**	2½	3	3½	2	2½	13-17	27.0
12.	SG Hermsdorf	1997	1	1	0	½	1	2	1½	2	3	3	1½	**	2½	2½	2	2	12-18	25.5
13.	Chemie Weißensee II	1911	1	0	2	1	1½	2	1	2	0	3	1	1½	**	2½	2½	4	11-19	25.0
14.	SV Empor II	1802	1½	2	½	2	2	2	3	1	1	1	½	1½	1½	**	3	0	8-22	22.5
15.	SV Berolina Mitte II	1884	1½	½	½	1	1½	0	1	1	1½	2	2	2	1½	1	**	3	5-25	20.0
16.	SK Zehlendorf II	1781	0	1½	1	0	1	1½	1	2	2	½	1½	2	0	4	1	**	5-25	19.0

Im B-Finale waren die Vereine des BSV unter sich, aber auch hier wurde verbissen um jeden Brett punkt gekämpft. Wie immer gab es auch hier Überraschungen, so schlugen sich die Vertreter von Chemie Weißensee und Borussia Friedrichsfelde mit ca. 1770 DWZ Durchschnitt hervorragend.

BBMM 2005 – Kreuztabelle A-Finale

Rangliste: Stand nach der 15. Runde

Rang	Mannschaft	BWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Man.Pkt	Brt.
1.	König Tegel	2446	**	2½	2	2½	4	2½	2	3	3	4	4	3	4	4	4	4	28-2	48.5
2.	Sfr.Neukölln	2379	1½	**	2	2	3½	3	1	3	3	2½	3	3	2½	3	3	4	24-6	40.0
3.	Rotation Pankow	2240	2	2	**	3	2	1½	3	2	3½	2½	4	2	2	4	3	2	21-9	38.5
4.	SK Gillette	2282	1½	2	1	**	1	3	3½	3½	2	1	2	2½	3½	4	2½	3	19-11	36.0
5.	SV Berolina Mitte	2110	0	½	2	3	**	2	1½	3	2½	3	3	2	2	2	2	2½	18-12	31.0
6.	SC Kreuzberg	2163	1½	1	2½	1	2	**	2	1	2	2½	2½	3	2	2	3	2½	17-13	30.5
7.	TSG Oberschöne weide	2243	2	3	1	½	2½	2	**	1	2	1½	1½	2	3	3	2½	2½	16-14	30.0
8.	SC Friesen	2195	1	1	2	½	1	3	3	**	1	1	3	2½	4	3	1	2½	15-15	29.5
9.	Profi-Schachladen	2216	1	1	½	2	1½	2	2	3	**	1½	2	2	3	2	3½	3½	14-16	30.5
10.	König Tegel II	2156	0	1½	1½	3	1	1½	2½	3	2½	**	1½	2	2	2½	2½	1½	14-16	28.5
11.	Sfr.Neukölln II	2032	0	1	0	2	1	1½	2½	1	2	2½	**	2½	1½	2½	3	2½	14-16	25.5
12.	Müller & Schneider	2185	1	1	2	1½	2	1	2	1½	2	2	1½	**	3	3½	3	3½	13-17	30.5
13.	SG Lasker	2025	0	1½	2	½	2	2	1	0	1	2	2½	1	**	½	2	2½	9-21	20.5
14.	ZIB/ACCSB	2111	0	1	0	0	2	2	1	1	2	1½	1½	½	3½	**	2½	2	8-22	20.5
15.	SK Zehlendorf	2103	0	1	1	1½	2	1	1½	3	½	1½	1	1	2	1½	**	2½	6-24	21.0
16.	Sfr.Nordost	2112	0	0	2	1	1½	1½	1½	1½	½	2½	1½	½	1½	2	1½	**	4-26	19.0

Im A-Finale trafen sich die Großen Berlins wieder, allen voran König Tegel und SF Neukölln mit jeweils zwei Mannschaften.

König Tegel, der vielfache Berliner Meister wurde auch hier wieder seiner Favoritenrolle gerecht vor SF Neukölln und vielleicht etwas überraschend vor Rotation Pankow. Auf einem hervorragenden 4. Platz landete der Deutsche Betriebsschachmeister SK Gillette.

Auch die Ergebnisse der anderen Vertreter von der FV Schach sind überaus bemerkenswert. Der Profi Schach-Laden immerhin 9., Müller & Schneider 12. und ZIB/ACCSB 14.

A-Finale Einzelblitzmeisterschaft

Pl.	Spieler	BWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Pkt.
1	GM Mladen Muse	2552		0	½	1	½	1	½	½	1	1	½	1	1	1	1	1	11,5
2	FM Steve Berger	2352	1		0	0	1	½	1	1	½	1	½	1	1	1	1	1	11,5
3	IM Drazen Muse	2386	½	1		1	½	1	1	1	0	1	½	1	0	0	1	0	9,5
4	Benjamin Dauth	2247	0	1	0		½	0	1	1	1	0	1	0	1	1	1	1	9,5
5	IM Lars Thiede	2376	½	0	½	½		1	1	0	1	0	0	1	1	½	1	1	9,0
6	Atila Figura	2334	0	½	0	1	0		0	1	1	1	1	1	1	½	0	1	9,0
7	FM Dirk Paulsen	2343	½	0	0	0	0	1		½	0	0	1	1	1	1	1	1	8,0
8	FM Andreas Breier	2315	½	0	0	0	1	0	½		1	1	1	1	1	½	0	0	7,5
9	FM Ralf Schnabel	2199	0	½	1	0	0	0	1	0		1	½	0	0	1	1	1	7,0
10	FM Kasmir Ribic	2173	0	0	0	1	1	0	1	0	0		0	1	½	½	1	1	7,0
11	Simon Prudlo	2201	½	½	½	0	1	0	0	0	½	1		0	0	1	0	1	6,0
12	Hasan Krasnici	2262	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1		0	1	1	1	6,0
13	Christian Wolf	2086	0	0	1	0	0	0	0	0	1	½	1	1		0	1	0	5,5
14	FM Dr. Wolfram Heinig	2317	0	0	1	0	½	½	0	½	0	½	0	0	1		0	1	5,0
15	IM Julian Urban	2235	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	0	1		1	5,0
16	Klaus Welke	2193	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0		3,0

Immerhin konnten 3 Vertreter von der FV Schach das A-Finale erreichen. Den Vogel dabei schoss dabei Steve Berger von Müller & Schneider ab, der punktgleich mit dem späteren Titelträger Mladen Muse das Turnier beendete, aber auf den Stichkampf verzichtete. Allerdings ist er ja kein unbeschriebenes Blatt. Auch die beiden Vertreter von Gillette, Simon Prudlo und Hasan Krasnici - in Berlin im Blitzten überall gesehen - konnten sich hervorragend verkaufen.



Partien aus der FV Schach-Einzelmeisterschaft



Severin, Andreas (2002) – Krasnici, Hasan (2230) [B30]

EM 2004/05 Berlin (5.1), 19.01.2005

1.e4 c5 2.♘f3 ♘c6 3.♙b5 e6 4.♘c3 ♗ge7 5.d4 cxd4 6.♘xd4 ♗g6 7.♙e3 ♙b4 8.♘de2 a6 9.♙xc6 bxc6 10.♗d4 ♙xc3+ 11.♗xc3 0-0 12.0-0-0 f5 13.exf5 ♗xf5 14.♘d4 ♗d5 15.h4 ♗a5 16.♗xa5 ♗xa5 17.a3 ♘e7 18.♘b3 W bietet Remis. 18...♗d5 19.♗xd5 cxd5 20.g4 d6 21.f4 e5 22.fxe5 dxe5 23.♙c5 ♘c6 24.g5 ♙f5 25.♗f1 g6 26.h5 ♘f7 27.♙e3 ♗c8 28.hxg6+ ♘xg6 29.♗h1 ♙xc2 30.♘c5 ♙f5 31.♗h6+ ♘g7 32.♗f6 ♙g4 33.♘d2 d4 34.♙f2 ♘a5 35.b4 ♘c4+ 36.♘d3 ♘xa3 37.♙g3 ♗e8 38.♘xa6 e4+ 39.♘xd4 e3 40.♘c7 ♗e7 41.♘d5 ♗d7 42.♙e5 ♘c2+ 43.♘e4 e2 44.♙c3 Nach Zeitnot und 12 weiteren Zügen Remis. ½-½

Stark, Wolfgang (1954) – Prudlo, Simon (2144) [C02]

EM 2004/05 Berlin (5.2), 19.01.2005

1.e4 e6 2.d4 d5 3.e5 c5 4.c3 ♘c6 5.♘f3 ♙d7 6.♙e2 ♗ge7 7.♘a3 cxd4 8.cxd4 ♗f5 9.♘c2 ♙e7 10.h4 ♘xh4 11.♘xh4 ♙xh4 12.b4 a6 13.♙d3 ♙e7 14.♗b1 h6 15.♗g4 ♙f8 16.♗h3 ♗c7 17.♙d2 ♘d8 18.♗e2 ♗b6 19.f4 ♙e7 20.g4 ♙b5 21.f5 ♗c8 22.♙e3 ♙xd3 23.♗xd3 ♗c6 24.♘d2 ♗c4 25.♗xc4 ♗xc4 26.a3 ♗f8 27.♘d3 f6 28.♙f4 ♘c6 29.b5 axb5 30.♗xb5 ♗xc2 0-1

Kliesch, Bernd-Walter (1890) – Koenig, Frank (1912) [B31]

EM 2004/05 Berlin (5.4), 19.01.2005

1.e4 c5 2.♘f3 ♘c6 3.♙b5 g6 4.c3 ♙g7 5.0-0 e6 6.d4 cxd4 7.cxd4 a6 8.♙a4 b5 9.♙b3 ♗ge7 10.d5 ♘a5 11.♘bd2 0-0 12.♗e1 ♙b7 13.dxe6 dxe6 14.♗e2 ♗c7 15.a3 ½-½

Jonas, Bernhard (2136) – Piotrowski, Roger (1709) [B09]

EM 2004/05 Berlin (5.5), 19.01.2005

1.e4 d6 2.d4 ♘f6 3.♘c3 g6 4.f4 ♙g7 5.♘f3 c5 6.♙b5+ ♙d7 7.e5 dxe5 8.dxe5 ♗g4 9.♘g5 ♘h6 10.0-0 0-0 11.♙e3 ♙xb5 12.♗xd8 ♗xd8 13.♘xb5 ♘a6 14.h3 ♗f5 15.♙f2 b6 16.g4 ♘h6 17.♙e1 ♘b4 18.♙xb4 cxb4 19.♗ad1 a6 20.♘c7 ♗xd1 21.♗xd1 ♗c8 22.♘xa6 ♗xc2 23.♗d8+ ♙f8 24.♘b8 ♗c7 25.♘d7 1-0

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 6. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	2.	Prudlo, Simon	(5)	-	1.	Krasnici, Hasan	(4½)	½ - ½	
2	4.	Ritz, Olaf	(4½)	-	5.	Severin, Andreas	(4½)	½ - ½	
3	21.	Eretie, Hartmut	(4)	-	3.	Jonas, Bernhard	(4)	0 - 1	
4	12.	Martin, Mario	(4)	-	8.	Stark, Wolfgang	(4)	1 - 0	
5	10.	König, Frank	(4)	-	20.	Zöllner, Rainer	(4)	-	(H)
6	14.	Rabaev, Solomon	(4)	-	11.	Kliesch, Bernd-Walter	(4)	1 - 0	
7	6.	Allgaier, Erik	(3½)	-	17.	Barnack, Gerd	(4)	1 - 0	
8	32.	Enz, Hans	(3½)	-	7.	Hohn, August	(3½)	0 - 1	
9	19.	Müller, Elmar	(3½)	-	71.	Paris, Gerhard	(3½)	-	(H)
10	24.	Baranowsky, Peter	(3½)	-	30.	Segeber, Tomas	(3½)	1 - 0	
11	35.	Somin, Anatolij	(3½)	-	16.	Schilly, Hans-Joachim	(3)	0 - 1	
12	42.	Riess, Bernhard	(3)	-	15.	Hankow, Bert-Jürgen	(3)	0 - 1	
13	22.	Heimes, Peter	(3)	-	44.	Schalck, Christiano	(3)	1 - 0	
14	23.	Gröling, Jürgen	(3)	-	46.	Mersmann, Till	(3)	1 - 0	
15	45.	Siewert, Dr. Klaus-Jürg	(3)	-	25.	Weiser, Bernd	(3)	½ - ½	
16	48.	Kleinwächter, Manfred	(3)	-	27.	Ollek, Karl-Heinz	(3)	½ - ½	
17	28.	Maatz, Lothar	(3)	-	51.	Gundlach, Heiko	(3)	1 - 0	
18	29.	Piotrowski, Roger	(3)	-	68.	Abdullaew, Firdowci	(2)	1 - 0	
19	55.	Krug, Mathias	(3)	-	34.	Müller, Stefan	(3)	0 - 1	
20	36.	Hoffbauer, Jörg	(2)	-	72.	Klemm, Manfred	(3)	0 - 1	
21	37.	Symann, Fred	(3)	-	88.	von Schöning, Ulrich	(3)	-	(H)
22	64.	Norris, Ray	(3)	-	39.	Meseck, Klaus	(3)	-	(H)
23	82.	Kretzschmar, Jan	(2)	-	41.	Wehr, Joachim	(3)	1 - 0	
24	13.	Pfeiffer, Richard	(2½)	-	54.	Frahm, Werner	(2½)	1 - 0	
25	57.	Mildenberger, Hans	(2)	-	33.	Widemann, Anselm	(2½)	0 - 1	
26	66.	Geiss, Alfred	(2½)	-	49.	Böttger, Bernd	(2½)	0 - 1	
27	50.	Scharkowski, Dr. Albrec	(2½)	-	61.	Thies, Andreas	(2½)	1 - 0	
28	92.	Pannek, Hans-Joachim	(2½)	-	43.	Ischebeck, Till	(2)	0 - 1	
29	70.	Schröter, Jürgen	(2)	-	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(2)	0 - 1	
30	26.	Bock, Günther	(2)	-	74.	Mahler, Sonja	(2)	1 - 0	
31	73.	Alber, Roland	(2)	-	53.	Kathe, Michael	(2)	1 - 0	
32	75.	Ercivan, Erdogan	(2)	-	56.	Jagodzinski, Michael	(2)	0 - 1	
33	58.	Dippe, Jörg	(2)	-	83.	Zylis, Giannis	(2)	1 - 0	
34	84.	Mikaeljan, Norik	(2)	-	59.	Kontopodis, Dimitris	(2)	-	(H)
35	87.	Sell, Christopher	(2)	-	60.	Barnekow, Peter	(2)	-	(H)
36	62.	Templin, Manfred	(2)	-	94.	Groß, Horst	(2)	1 - 0	
37	95.	Werner, Daniel	(2)	-	65.	Regeler, Wulf	(2)	-	(H)
38	100.	Szczygielski, Fred	(2)	-	67.	Fruhner, Manfred	(2)	1 - 0	
39	31.	Müller, Klaus	(1½)	-	96.	Woeller, Mattes	(1½)	1 - 0	
40	80.	Lengowski, Jörg-Uwe	(1½)	-	38.	Fischer, Elmar	(1½)	-	(H)
41	40.	Harwardt, Michael	(1½)	-	81.	Koep-Kerstin, Werner	(1½)	0 - 1	
42	63.	Pöhle, Uwe	(1½)	-	93.	Markowski, Gerhard	(1½)	½ - ½	
43	76.	Cornel, Christian	(1½)	-	101.	Sampels, Michael	(1½)	- - +	
44	85.	Walter, Reinhold	(1½)	-	77.	Jach, Bernd	(1½)	½ - ½	
45	91.	Kiechle, Friedrich	(1)	-	69.	Mühlnikel, Rüdiger	(1)	½ - ½	
46	98.	Niehaus, Harald	(1)	-	79.	Schöppe, Christian	(1)	0 - 1	
47	90.	Quade, Andreas	(1)	-	99.	Purmann, Reinhold	(0)	1 - 0	
48	97.	Flint, Alfred	(½)	-	86.	Linkermann, Walter	(1)	-	(H)
49	89.	Irmeler, Norbert	(1)	-	102.	spielfrei	(0)	+ - -	

**Einzelmeisterschaft 2004 / 2005
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 6. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Prudlo, Simon	2144	SK Gillette	6	5	1	0	5½	19	98
2.	Krasnici, Hasan	2230	SK Gillette	6	4	2	0	5	22½	96
3.	Jonas, Bernhard	2136	SG Bund	6	5	0	1	5	22	93½
4.	Severin, Andreas	2002	SG Bund	6	4	2	0	5	20	93
5.	Ritz, Olaf	2044	BA Tempelhof	6	4	2	0	5	19½	97
6.	Martin, Mario	1873	A.C.C.S.B. / ZIB	6	5	0	1	5	18½	97
7.	Rabaev, Solomon	1864	B S R	6	5	0	1	5	18½	92½
8.	Allgaier, Erik	1984	SG BVG-Helmhol	6	4	1	1	4½	20½	88½
9.	Hohn, August	1976	Müller & Schneid	6	3	3	0	4½	17½	89
10.	Baranowsky, Peter	1740	BA Tempelhof	6	4	1	1	4½	15½	87½
11.	Stark, Wolfgang	1954	U B A	6	4	0	2	4	21½	92½
12.	Kliesch, Bernd-Walter	1890	SG Bund	6	3	2	1	4	21½	86
13.	Barnack, Gerd	1812	Profi-Schach-Lad	6	4	0	2	4	18½	89½
14.	Eretie, Hartmut	1774	SV Senat	6	3	2	1	4	18½	85
15.	Klemm, Manfred	1483	SG Bund	6	3	2	1	4	18	87
16.	Hankow, Bert-Jürgen	1862	SV Justitia	6	3	2	1	4	18	85½
17.	Gröling, Jürgen	1763	SG WiHeil	6	3	2	1	4	16½	88
18.	Piotrowski, Roger	1709	Deutsche Teleko	6	4	0	2	4	16½	87½
19.	König, Frank	1912	SG Bund	5	3	2	0	4	16½	83½
20.	Schilly, Hans-Joachim	1814	Deutsche Teleko	6	4	0	2	4	16½	82½
21.	Maatz, Lothar	1719	SK Gillette	6	4	0	2	4	16	88½
22.	Müller, Stefan	1689	BA Tempelhof	6	4	0	2	4	15½	89
23.	Zöllner, Rainer	1777	SG Bund	5	4	0	1	4	15	84
24.	Heimes, Peter	1770	SG WiHeil	6	4	0	2	4	14	83
25.	Somin, Anatolij	1687	B S R	6	3	1	2	3½	19½	85
26.	Olek, Karl-Heinz	1722	Berliner Volksban	6	2	3	1	3½	18½	92
27.	Segeber, Tomas	1706	A.C.C.S.B. / ZIB	6	3	1	2	3½	18½	81½
28.	Paris, Gerhard	1489	Rolls Royce	5	3	1	1	3½	18½	79½
29.	Siewert, Dr. Klaus-Jürgen	1616	Berliner Volksban	6	1	5	0	3½	17½	82
30.	Scharkowski, Dr. Albrecht	1579	SG Bund	6	3	1	2	3½	17	80½
31.	Kleinwächter, Manfred	1591	Deutsche Teleko	6	3	1	2	3½	16	89½
32.	Weiser, Bernd	1740	Deutsche Teleko	6	2	3	1	3½	16	88½
33.	Enz, Hans	1700	A.C.C.S.B. / ZIB	6	3	1	2	3½	16	86
34.	Pfeiffer, Richard	1872	SG Berliner Bank	6	3	1	2	3½	15½	88
35.	Widemann, Anselm	1699	SV DeTeWe	6	2	3	1	3½	14½	85½
36.	Müller, Elmar	1783	B S R	5	3	1	1	3½	14½	80
37.	Böttger, Bernd	1584	Berliner Volksban	6	3	1	2	3½	14½	78½
38.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1929	SG Bund	6	3	0	3	3	19	83½
39.	Kretzschmar, Jan	1437	A.C.C.S.B. / ZIB	6	3	0	3	3	18½	89
40.	Wehr, Joachim	1655	SG Bund	6	3	0	3	3	18½	84
41.	Dippe, Jörg	1540	SK Gillette	6	3	0	3	3	17½	81½
42.	Gundlach, Heiko	1577	A.C.C.S.B. / ZIB	6	2	2	2	3	17	77½
43.	Krug, Mathias	1550	SG Bund	6	3	0	3	3	16½	82½
44.	Schalck, Christiano	1630	SK Gillette	6	3	0	3	3	16½	77½
45.	Mersmann, Till	1606	SG WiHeil	6	2	2	2	3	16½	74
46.	Norris, Ray	1517	Deutsche Teleko	5	3	0	2	3	16	81
47.	Templin, Manfred	1527	Deutsche Teleko	6	3	0	3	3	16	79
48.	von Schöning, Ulrich	1390	Berliner Volksban	5	3	0	2	3	15	82½
49.	Ischebeck, Till	1638	A.C.C.S.B. / ZIB	6	2	2	2	3	14½	81
50.	Riess, Bernhard	1645	SV Osram	6	2	2	2	3	14½	80
51.	Alber, Roland	1482	SV Senat	6	3	0	3	3	14	81
52.	Jagodzinski, Michael	1548	Deutsche Teleko	6	2	2	2	3	14	78
53.	Bock, Günther	1731	Rolls Royce	6	2	2	2	3	13½	82½
54.	Meseck, Klaus	1662	Deutsche Teleko	5	3	0	2	3	13½	77½
55.	Szczygielski, Fred	1270	Berliner Volksban	6	2	2	2	3	12½	80½

56.	Symann, Fred	1665	A.C.C.S.B. / ZIB	5	2	2	1	3	12½	77½
57.	Pannek, Hans-Joachim	1353	SG Bund	6	2	1	3	2½	17	85
58.	Geiss, Alfred	1512	SG Bund	6	1	3	2	2½	16½	72½
59.	Frahm, Werner	1559	SG Berliner Bank	6	2	1	3	2½	16	74½
60.	Thies, Andreas	1534	A.C.C.S.B. / ZIB	6	2	1	3	2½	15½	80
61.	Koep-Kerstin, Werner	1439	SG Bund	6	2	1	3	2½	15	81
62.	Sampels, Michael	1251	A.C.C.S.B. / ZIB	6	2	1	3	2½	13	80
63.	Müller, Klaus	1703	B S R	6	2	1	3	2½	10½	77
64.	Mildenberger, Hans	1542	SG BVG-Helmhol	6	1	2	3	2	18	84
65.	Ercivan, Erdogan	1475	Berliner Volksban	6	1	2	3	2	16½	75½
66.	Regeler, Wulf	1516	Deutsche Teleko	5	2	0	3	2	16	78
67.	Schröter, Jürgen	1491	Rolls Royce	6	0	4	2	2	16	78
68.	Groß, Horst	1315	B S R	6	1	2	3	2	16	77½
69.	Barnekow, Peter	1539	B S R	5	2	0	3	2	16	74½
70.	Schöppe, Christian	1447	A.C.C.S.B. / ZIB	6	2	0	4	2	16	73½
71.	Kontopodis, Dimitris	1540	A.C.C.S.B. / ZIB	5	2	0	3	2	15½	75½
72.	Zylis, Giannis	1433	A.C.C.S.B. / ZIB	6	1	2	3	2	14½	79
73.	Hoffbauer, Jörg	1684	SG Bund	5	2	0	3	2	14½	77½
74.	Walter, Reinhold	1430	SV Senat	6	0	4	2	2	14½	75½
75.	Irmeler, Norbert	1385	SG Berliner Bank	6	2	0	4	2	14½	67½
76.	Sell, Christopher	1393	B S R	5	1	2	2	2	14	79½
77.	Fruhner, Manfred	1511	Rolls Royce	6	2	0	4	2	14	73½
78.	Werner, Daniel	1300	A.C.C.S.B. / ZIB	5	2	0	3	2	14	73
79.	Abdullaew, Firdowci	1511	A.C.C.S.B. / ZIB	5	2	0	3	2	13½	76
80.	Kathe, Michael	1571	Deutsche Teleko	6	1	2	3	2	13½	75½
81.	Markowski, Gerhard	1331	Telekom	6	0	4	2	2	13	83½
82.	Mahler, Sonja	1480	SK Gillette	6	2	0	4	2	13	68
83.	Jach, Bernd	1462	SG Bund	6	0	4	2	2	12	79
84.	Mikaeljan, Norik	1432	SG Bund	5	2	0	3	2	11½	72
85.	Quade, Andreas	1373	A.C.C.S.B. / ZIB	6	2	0	4	2	11	67½
86.	Pöhle, Uwe	1518	A.C.C.S.B. / ZIB	6	1	2	3	2	11	66½
87.	Lengowski, Jörg-Uwe	1443	SG BVG-Helmhol	5	1	1	3	1½	15	70
88.	Woeller, Mattes	1298	Rolls Royce	6	0	3	3	1½	13½	73½
89.	Harwardt, Michael	1655	SG Bund	6	1	1	4	1½	13	75
90.	Kiechle, Friedrich	1362	SV Justitia	6	1	1	4	1½	13	74½
91.	Fischer, Elmar	1664	Deutsche Teleko	5	1	1	3	1½	11½	77
92.	Mühlwinkel, Rüdiger	1510	SG Bund	6	0	3	3	1½	10½	66½
93.	Niehaus, Harald	1280	SG Berliner Bank	6	1	0	5	1	13	76
94.	Linkermann, Walter	1417	Alcatel	5	0	2	3	1	11½	70½
95.	Flint, Alfred	1290	SK Gillette	5	0	1	4	½	13	61
96.	Purmann, Reinhold	1275	SG BVG-Helmhol	6	0	0	6	0	11	69½

Das Winter-Schnellschach-Turnier der BSG Bund am 05.01.2005

Am Mittwoch, dem 05. Januar 2005 fand in der BAM-Kantine in Dahlem das traditionelle Einladungs-Turnier der BSG Bund statt, an dem sich diesmal 66 Spieler beteiligten. Mit einem halben Punkt Vorsprung vor Bernhard Jonas konnte Ralf Schnabel das Turnier gewinnen. Hier ist die Abschluß-Rangliste nach der 7. Runde:

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh	BuSumm
1.	Schnabel,Ralf	2238	7	6	1	0	6.5	31.5	206.0
2.	Jonas,Bernhard	2135	7	6	0	1	6.0	29.0	192.0
3.	Schmidbauer,M.,Dr.	2184	7	5	1	1	5.5	32.0	198.5
4.	Schönfeld,Gerd	2038	7	4	3	0	5.5	26.5	198.0
5.	Piersig,Hans-Jürgen	2050	7	4	2	1	5.0	34.5	199.0
6.	Stark,Ingo	2162	7	4	2	1	5.0	30.5	189.0
7.	Weiten,Christoph	1943	7	5	0	2	5.0	28.5	184.5
8.	König,Frank	1857	7	5	0	2	5.0	27.0	197.0
9.	Trebbin,Wolfhard,Dr.	1911	7	5	0	2	5.0	26.0	182.5
10.	Braese,Andreas	1559	7	5	0	2	5.0	24.5	190.5
11.	Roth,Joachim	1850	7	5	0	2	5.0	21.5	176.5
12.	Ahlberg,Günter	1960	7	4	1	2	4.5	30.5	205.0
13.	Haseloff,Harald	1900	7	4	1	2	4.5	29.5	184.5
14.	Kliesch,Bernd-Walter	1888	7	4	1	2	4.5	27.5	189.0
15.	Bock,Günter	1750	7	4	1	2	4.5	27.0	194.5
16.	Barsch,Christoph	2075	7	4	1	2	4.5	26.0	180.5
17.	Casny,Günter	1870	7	4	1	2	4.5	24.5	177.5
18.	Walter,Günter	1878	7	3	2	2	4.0	32.0	190.0
19.	Scholz,Reinhard	1730	7	4	0	3	4.0	32.0	188.0
20.	Oesterreich,Peter	1806	7	3	2	2	4.0	29.0	183.5
21.	Möschl,Alois	1817	7	4	0	3	4.0	28.5	176.5
22.	Ahlberg,Matthias	2104	7	4	0	3	4.0	28.0	174.5
23.	Schulze,Norbert	1649	7	4	0	3	4.0	25.5	167.5
24.	Augustat,Siegfried	1814	7	2	4	1	4.0	25.0	180.5
25.	Altenkirch,Wolfgang	1869	7	4	0	3	4.0	23.0	173.0
26.	Große,Michael	1750	7	4	0	3	4.0	23.0	168.5
27.	Zöllner,Rainer	1725	7	4	0	3	4.0	20.5	183.5
28.	Quast,Michael	1792	7	4	0	3	4.0	19.0	168.0
29.	Kühnrich,Peter,Dr.	1961	7	2	3	2	3.5	29.5	176.5
30.	Simon,Eberhard	1791	7	2	3	2	3.5	28.0	169.5
31.	Göhringer,Werner	1822	7	3	1	3	3.5	26.5	174.0
32.	Fleischer,Ernst	1678	7	3	1	3	3.5	24.5	172.0
33.	Ernst,Wolfgang	1688	7	2	3	2	3.5	24.5	169.0
34.	Mikaeljan,Norik	1394	7	3	1	3	3.5	24.5	167.5
35.	Schmälzle,Gerhard	1710	7	3	1	3	3.5	24.5	165.5
36.	Grünberg,Karlheinz	1790	7	3	1	3	3.5	24.0	178.5
37.	Huhn,Ulrich	1772	7	3	1	3	3.5	23.0	177.0
38.	Scharkowski,A.,Dr.	1636	7	2	3	2	3.5	22.0	174.5
39.	Klemm,Manfred	1483	7	2	3	2	3.5	22.0	172.0
40.	Grigoleit,Eckhard	1650	7	3	1	3	3.5	21.5	159.0
41.	Holz,Robert	1693	7	3	0	4	3.0	27.0	171.0
42.	Jorcke,Wolfgang	1318	7	3	0	4	3.0	24.5	170.0
43.	Özgen,Ant	1750	7	3	0	4	3.0	23.5	171.5

44.	Krug,Mathias	1448	7	3	0	4	3.0	22.0	167.0
45.	Auersch-Saw.,L.Dr.	1613	7	3	0	4	3.0	20.5	162.0
46.	Plep,Siegfried	1624	7	3	0	4	3.0	20.0	156.5
47.	Kemnitz,Wolfgang	1174	7	3	0	4	3.0	20.0	155.5
48.	Altmann,Hans-Jürgen	1480	7	3	0	4	3.0	19.0	156.5
49.	Rießbeck,Joachim	1587	7	2	1	4	2.5	26.5	167.5
50.	Pannek,Hans-Joachim	1350	7	2	1	4	2.5	25.5	156.5
51.	Mühlnickel,Rüdiger	1522	7	2	1	4	2.5	23.5	175.0
52.	Liepe,Peter-Jürgen	1580	7	2	1	4	2.5	21.0	151.0
53.	Bollweg,Dieter	1636	7	2	1	4	2.5	20.5	156.5
54.	Schröder,Otto	1540	7	2	1	4	2.5	20.5	142.0
55.	Jach,Bernd	1541	7	2	1	4	2.5	20.0	159.0
56.	Irmeler,Norbert	1384	7	2	1	4	2.5	17.0	145.0
57.	Wehr,Joachim	1584	7	2	0	5	2.0	29.0	165.0
58.	Dinius,Helmut	1541	7	2	0	5	2.0	26.5	159.5
59.	Bödicker,Horst	1456	7	2	0	5	2.0	22.5	159.0
60.	Guse,Ernst	1510	7	2	0	5	2.0	22.0	160.5
61.	Wendschoff,Peter	1460	7	2	0	5	2.0	22.0	155.0
62.	Kroß,Thomas	1495	7	2	0	5	2.0	16.5	141.0
63.	Witte,Peter	1285	7	1	0	6	1.0	20.0	142.5
64.	Kerschatsch,Karl-Heinz	1400	7	1	0	6	1.0	17.5	140.5
65.	Meyer,Klaus	1510	7	1	0	6	1.0	15.5	138.5
66.	Neumann,Erich	1405	7	0	1	6	0.5	18.0	142.0



Das 1. Blitz-Open der BSG BA Tempelhof am 29.12.2004

Am Mittwoch, dem 29. Dezember 2004 veranstaltete die BSG Bezirksamt Tempelhof ihr erstes Blitzschach-Open "zwischen den Jahren". Trotz der kurzen Zeitspanne zwischen Turnierankündigung und dem Austragungstermin waren 22 Schachfreunde erschienen, die die Figuren auch zwischen Weihnachten und Neujahr schieben wollten. Es siegte **Kasimir Ribic** (Profi-Schach-Laden) unangefochten mit 8 Punkten aus 9 Runden. Den Ratingpreis unter ELO 1850 holte sich **Bernd Jacobs** vom Veranstalter BAT. In jeder Ratinggruppe gab es für die ersten 5 Teilnehmer eine Urkunde und einen Sachpreis.

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh	SoBerg
1.	Ribic	2320	9	7	2	0	8.0	48.0	42.00
2.	Offermann	2077	9	6	1	2	6.5	49.5	33.50
2.	Hohn	1876	9	6	1	2	6.5	49.5	33.50
4.	Ritz	2044	9	6	0	3	6.0	41.5	23.50
5.	Kettenburg	2000	9	4	3	2	5.5	47.5	27.00
6.	Vu	2000	9	5	1	3	5.5	46.5	22.75
7.	Artukovic	1890	9	5	1	3	5.5	44.0	23.50
8.	Ulziibat	1915	9	5	0	4	5.0	47.5	21.00

9.	Sarre	1908	9	5	0	4	5.0	40.0	19.50
10.	Held	2100	9	4	1	4	4.5	42.0	17.75
11.	Jacobs	1647	9	4	1	4	4.5	41.0	15.75
12.	Schneider	1886	9	4	1	4	4.5	33.5	12.25
13.	Perez	2000	9	3	2	4	4.0	48.5	18.00
14.	Marioth	1873	9	4	0	5	4.0	39.5	13.50
15.	Sebastian	1600	9	4	0	5	4.0	36.5	15.00
16.	Hanisch	1822	9	3	1	5	3.5	36.0	10.75
17.	Bockelmann	1669	9	3	1	5	3.5	33.0	9.25
18.	Strate, Gerda	1700	9	3	1	5	3.5	32.5	8.25
19.	Müller	1689	9	3	0	6	3.0	31.5	11.00
20.	Aydin	1664	9	3	0	6	3.0	31.0	6.50
21.	Baranowsky	1740	9	2	0	7	2.0	36.0	6.50
22.	Lehmann	1702	9	1	1	7	1.5	36.0	5.25



1. BA Tempelhof-Schnellschach-Open am 2. Februar 2005

Am Mittwoch, dem 2. Februar 2005 veranstaltete die BSG Bezirksamt Tempelhof anlässlich des Wiedereinzugs in die alten Vereinsräume in der Markgrafenstr. ein siebenrundiges Schnellschach-Open. 20 Schachfreunde nahmen an der gelungenen Veranstaltung teil, als Startgeld kamen über 60 EURO zusammen, die den Flutopfern in Südostasien gespendet werden.

Martin Gebigke (SG Wiheil) hatte am Ende einen ganzen Punkt Vorsprung und gewann das Turnier vor dem als Einzigen ungeschlagen gebliebenen **Martin Neumann (DeTeWe)**. Die "Untere ELO-Gruppe" bis 1800 Punkten konnte **Peter Baranowsky (BAT)** für sich entscheiden.



Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh
1.	Gebigke, Martin	2070	7	6	0	1	6.0	25.5
2.	Neumann, Martin	2101	7	3	4	0	5.0	28.5
3.	Kettenburg, S.	1983	7	4	1	2	4.5	31.0
4.	Ritz, Olaf	2044	7	4	1	2	4.5	30.0
5.	Baranowsky, P.	1740	7	4	1	2	4.5	29.5
6.	Kasper, Roland	1902	7	4	1	2	4.5	27.5
7.	Körlin, Hans-J.	1721	7	3	2	2	4.0	25.5
8.	Jacob, Konrad	1722	7	3	2	2	4.0	24.0
9.	Marioth, Georg	1870	7	3	2	2	4.0	23.5
10.	Lehmann, Michael	1702	7	3	1	3	3.5	27.5
11.	Strate, Gerda	1702	7	3	1	3	3.5	26.5
12.	Sarré, Sascha	1908	7	3	1	3	3.5	24.0
13.	Klevenow, H.	1678	7	3	1	3	3.5	23.0
14.	Dahnaci, Eol Th.	1607	7	2	2	3	3.0	25.0
15.	Müller, Stefan	1689	7	2	2	3	3.0	21.5
16.	Aydin, Hüseyin	1664	7	2	1	4	2.5	20.0
17.	Riess, Bernhard	1645	7	1	2	4	2.0	21.5
18.	Kopischke, Maik	1609	7	2	0	5	2.0	18.5
18.	Mahlkow, Hartmut	1602	7	2	0	5	2.0	18.5
20.	Hiller, Carsten	1227	7	0	1	6	0.5	19.0



Beim SK Gillette jagte eine Veranstaltung die nächste. Die Blitz-Grand-Prix-Serie ging mit dem 3. und 4. Turnier weiter und das Schnellschach-Open wurde bereits zum 9. Mal durchgeführt.

SK Gillette Blitz-Grand-Prix 2004/05 - Turnier 3 von 7

Am 17.01.05 fand das Dritte von 7 Turnieren der diesjährigen Blitz-Grand-Prix-Serie des SK Gillette statt.

Zum ersten Turnier der Grand-Prix-Serie im neuen Jahr waren 17 Spieler erschienen, davon 6 Titelträger und 11 Spieler mit einer ELO-Zahl jenseits von 2000 - ein hochkarätiger Auftakt des neuen Jahres. FM Steve Berger (Müller & Schneider) gelang es zum ersten Mal, sich in die Siegerliste einzutragen.

Rangliste: Stand nach der 17. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	SoBe	Siege
1.	Berger, Steve	2389	16	14	1	1	14.5	104.00	14
2.	Kalinitschew, S.	2474	16	13	2	1	14.0	96.25	13
3.	Muse, Drazen	2443	16	13	2	1	14.0	94.25	13
4.	Muse, Mladen	2458	16	12	1	3	12.5	81.00	12
5.	Offermann, Fern.	2093	16	11	1	4	11.5	71.25	11
6.	Schmidt, Peter	2138	16	10	1	5	10.5	63.75	10
7.	Vu, Philippe	2093	16	9	1	6	9.5	46.75	9
8.	Lüders, Gerhard	2251	16	9	1	6	9.5	45.25	9
9.	Prudlo, Simon	2141	16	9	1	6	9.5	44.75	9
10.	Maxion, Dirk	2190	16	7	0	9	7.0	31.00	7
11.	Artukovic, Adis	1973	16	5	1	10	5.5	20.75	5
12.	Mielke, Sven	2110	16	5	0	11	5.0	23.00	5
13.	Müller, Reinhard	1950	16	4	1	11	4.5	12.00	4
14.	Hohn, August	1976	16	3	0	13	3.0	8.50	3
15.	Schild, Rene	1385	16	2	2	12	3.0	8.50	2
16.	Feda, Abdulla	1730	16	2	1	13	2.5	4.50	2
17.	Mahler, Sonja	1172	16	0	0	16	0.0	0.00	0

SK Gillette Blitz-Grand-Prix 2004/05 - Turnier 4 von 7

Am 14.02.2005 fand das Vierte von 7 Turnieren der diesjährigen Blitz-Grand-Prix-Serie des SK Gillette statt.

Diesmal waren hatten es 21 Spieler gewagt, sich der Herausforderung in diesem traditionell hochkarätig besetzten Turnier zu stellen. GM Mladen Muse vom Gastgeber SK Gillette gelang der erste Turniersieg in dieser Grand-Prix-Serie.

Rangliste: Stand nach der 21. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	SoBerg	Siege
1.	Muse, Mladen	2458	20	18	2	0	19.0	173.75	18
2.	Muse, Drazen	2443	20	16	3	1	17.5	150.25	16
3.	Kalinitschew	2474	20	17	0	3	17.0	151.00	17
4.	Berger, Steve	2389	20	15	4	1	17.0	144.50	15
5.	Prudlo, Simon	2141	20	13	3	4	14.5	122.00	13
6.	Vu, Philippe	2093	20	14	0	6	14.0	108.00	14
7.	Sadrija, E.	2106	20	12	2	6	13.0	100.00	12
8.	Lüders, G.	2176	20	11	2	7	12.0	82.50	11
9.	Schmidt, P.	2138	20	11	1	8	11.5	72.75	11
10.	Hintze, Peter	2033	20	9	1	10	9.5	62.00	9
11.	Hohn, August	1976	20	9	0	11	9.0	57.50	9
12.	Gebigke, M.	2180	20	9	0	11	9.0	54.50	9
13.	Keskowski, T.	2160	20	8	2	10	9.0	52.00	8
14.	Urban, Julian	2272	20	9	0	11	9.0	51.00	9
15.	Hoffmann, A.	1909	20	6	2	12	7.0	45.00	6
16.	Reiche, Henry	2085	20	5	1	14	5.5	25.00	5
17.	Parrag, S.	1817	20	4	2	14	5.0	33.00	4
18.	Janneck, F.	1822	20	4	2	14	5.0	22.00	4
19.	Schild, Rene	1385	20	2	3	15	3.5	21.50	2
20.	Dippe, Jörg	1540	20	2	2	16	3.0	10.25	2
21.	Kopischke, M.	1601	20	0	0	20	0.0	0.00	0

Das 9. Schnellschach-Open des SK Gillette am 22.01.2005

Am ersten Ferien-Samstag, dem 22. Januar 2005 wurde in der Gillette-Kantine das 9. Schnellschach-Open des SK Gillette ausgetragen. Mit 46 Teilnehmern war der Turniersaal gut gefüllt und es wurde ein harmonisches Turnier in angenehmer Atmosphäre. Auch für das leibliche Wohl war mit wie immer durch das EUREST-Team von Manfred Demnitz bestens gesorgt.

In die Siegerliste konnte sich **GM Mladen Muse** vom Gastgeber SK Gillette eintragen, der eine ELO-Leistung von 2421 Punkten erzielte. Wir gratulieren ihm herzlich, ebenso wie dem Sieger des Seniorenpreises **Dusan Jeremic (BA Tempelhof)**.

Rangliste: Stand nach der 9. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh	BuSumm
1.	Muse, Mladen	2458	9	6	3	0	7.5	53.5	417.0
2.	von Herman, Ulf	2396	9	6	3	0	7.5	52.0	420.5
3.	Kalinitshew, S.	2474	9	7	1	1	7.5	50.0	432.5
4.	Held, Peter	2158	9	5	2	2	6.0	50.5	408.0
5.	Prudlo, Simon	2141	9	5	2	2	6.0	46.0	400.0
6.	Jeremic, Dusan	2206	9	5	2	2	6.0	45.5	410.5
7.	Modler, A. Dr.	2199	9	5	2	2	6.0	44.0	399.0
8.	Gurack, Daniel	2176	9	6	0	3	6.0	39.0	358.5
9.	Vu, Philippe	2093	8	5	2	1	6.0	38.5	349.0
10.	Krasnici, Hasan	2252	9	5	1	3	5.5	49.0	405.5
11.	Lüders, Gerhard	2176	9	5	1	3	5.5	49.0	397.0
12.	Dyballa, Markus	2398	9	5	1	3	5.5	48.5	398.5
13.	Müller, Olaf	2113	9	5	1	3	5.5	47.0	392.0
14.	Hannebauer, T.	2154	9	5	1	3	5.5	44.5	395.5
15.	Röpke, Dominik	1855	9	5	0	4	5.0	49.0	392.5
16.	Koch, Werner	1926	9	5	0	4	5.0	47.0	386.5
17.	Bethe, Stephan	2109	9	4	2	3	5.0	47.0	383.5
18.	Strehlow, Horst	2135	9	5	0	4	5.0	43.0	381.0
19.	Kribben, M., Dr.	2224	9	4	2	3	5.0	42.5	375.0
20.	Schmidt, Peter	2138	9	5	0	4	5.0	39.0	369.0
21.	Nohr, Jonas	1774	9	3	3	3	4.5	46.0	378.5
22.	Hadj Sassi, Nabil	1903	9	4	1	4	4.5	39.5	363.5
23.	Herrmann, Eberhard	1750	9	4	1	4	4.5	38.0	350.0
24.	Bujupi, Mentor	1671	9	4	1	4	4.5	37.5	346.0
25.	Bockelmann, Rolf	1669	9	4	1	4	4.5	33.5	344.5
26.	Feda, Abdullah	1655	9	4	0	5	4.0	42.0	345.5
27.	Klevenow, Hellmut	1678	9	4	0	5	4.0	41.0	351.0
28.	Lukas, W., Prof. Dr.	1868	9	4	0	5	4.0	38.5	361.5
29.	Schalck, Chr.	1630	9	4	0	5	4.0	38.5	340.0
30.	Maatz, Lothar	1719	9	4	0	5	4.0	38.0	337.0
31.	Demnitz, Manfred	1550	9	4	0	5	4.0	33.5	323.5
32.	von Schöning, U.	1390	9	4	0	5	4.0	32.0	314.0
33.	Kiany, Fahrrad	1600	9	3	1	5	3.5	40.0	355.0
34.	Dippe, Jörg	1540	9	3	1	5	3.5	35.5	335.5
35.	Abdullaew, F.	1511	9	3	1	5	3.5	34.0	318.0
36.	Mahler, Sonja	1480	9	3	1	5	3.5	30.5	310.0
37.	Linkermann, Walter	1417	9	2	2	5	3.0	37.0	321.5
38.	Rießbeck, Joachim	1559	9	3	0	6	3.0	36.5	328.0
39.	Mühlenhoff, Lukas	1500	9	3	0	6	3.0	31.5	325.5
40.	Flint, Alfred	1290	9	2	2	5	3.0	30.5	330.5
41.	Hiller, Carsten	1200	9	3	0	6	3.0	27.5	304.0
42.	Linkermann, Lars	1200	9	3	0	6	3.0	26.0	311.0
43.	Diebold, Stefan	1750	9	2	1	6	2.5	40.0	342.5
44.	Berlin, Dirk	1261	9	2	0	7	2.0	32.0	314.5
45.	Templin, Manfred	1527	9	2	0	7	2.0	30.0	307.5
46.	Jähring, Manfred	1243	9	1	0	8	1.0	29.5	286.0
47.	Riess, Bernhard	1645	1	1	0	0	1.0	6.0	39.0



Das 2. Schnellschachturnier der BSG ZIB/ACCSB in der Saison 2004/05 am 05. Februar 2005

An einem kalten sonnigen Wintertag trafen sich 24 Schachfreunde, um das 2. Schnellschachturnier der BSG ZIB/ACCSB auszutragen. Erstmals gelang es den Veranstaltern, die 3 ersten Plätze zu belegen. Philippe Vu gewann vor seinen Vereinskameraden Veit Godoj und Marco Block. Alle Preisträger durften traditionell unter französischen Spezialitäten wählen. Den Preis für die ELO-Gruppe B (unter 1690) holte sich als 8. Gerda Strate vom SK Gillette, da Marco Block ja bereits den 3. Preis "abgesahnt" hatte. Unter den leer ausgegangenen Teilnehmern wurde ein weiterer Preis verlost, hier war Rainer Zöllner (SG Bund) der Glückliche.

Rangliste: Stand nach der 7. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh	SoBerg
1.	Vu, Philippe	2203	7	7	0	0	7.0	32.5	32.50
2.	Godoj, Veit	2006	7	5	1	1	5.5	30.5	21.25
3.	Block, Marco	1644	7	5	0	2	5.0	30.5	19.50
4.	Luzik, Viktor	1938	7	5	0	2	5.0	27.0	15.00
5.	von Herman, B.	1928	7	4	1	2	4.5	29.5	15.25
6.	Zöllner, Rainer	1818	7	4	1	2	4.5	27.5	13.50
7.	Kribben, M.Dr.	1996	7	4	0	3	4.0	31.5	14.50
8.	Strate, Gerda	1687	7	4	0	3	4.0	26.5	9.50
9.	Gebigke, Martin	2086	7	4	0	3	4.0	25.0	12.00
10.	Möschl, Alois	1848	7	4	0	3	4.0	23.0	12.00
11.	Abdullaew, F.	1500	7	3	1	3	3.5	24.5	8.00
12.	Schöppe, Christian	1287	7	3	1	3	3.5	20.0	7.50
13.	Hermann, Georg	1500	7	2	2	3	3.0	26.5	9.25
14.	Müller, Stefan	1816	7	3	0	4	3.0	24.0	9.50
15.	Koch, Werner	1926	7	2	2	3	3.0	24.0	8.75
16.	Kretzschmar, Jan	1432	7	3	0	4	3.0	23.0	8.50
17.	Riess, Bernhard	1620	7	2	2	3	3.0	22.5	6.00
18.	Mahlkow, Hartmut	1602	7	3	0	4	3.0	21.0	5.50
19.	Schastok, Erwin	1669	7	2	1	4	2.5	25.5	8.25
20.	Thies, Andreas	1698	7	2	1	4	2.5	21.0	4.25
21.	Martin, Mario	1869	7	2	1	4	2.5	16.5	5.00
22.	Pech, Cornelius	1300	7	2	0	5	2.0	17.0	2.00
23.	Pöhle, Uwe	1395	7	1	0	6	1.0	20.5	1.00
24.	von Schöning, U.	1353	7	1	0	6	1.0	18.5	2.50



Schachklub Gillette



Berliner Pokalsieger 2002 + 2003

Berliner Mannschafts Blitzmeister 2002 + 2003

Deutscher Meister 2004

2. Blitz – Grand Prix beim dem SK Gillette

Wann: Jeweils Montag`s 19.00 Uhr

Wo: Gillette Oberlandstr. 75-84 12099 Berlin
Bus 170

Termine:	Rd.1	22.11.
	Rd.2	13.12.
	Rd.3	17.01.
	Rd.4	14.02.
	Rd.5	07.03.
	Rd.6	21.03.
	Rd.7	18.04.

Modus: wird in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl vor
Turnierbeginn festgelegt.

Startgeld: 3,-€ zahlbar am Spielabend

Preisfonds:	je Spielabend	1.Platz	50,-€
		2.Platz	30,-€
		3.Platz	20,-€

Schlusswertung am 18.04.

1.Platz 150,-€ 2.Platz 100,-€ 3.Platz 75,-€ 4.Platz 50,-€ 5.Platz 25,-€

Die besten 6 Turniere werden gewertet

Wertung unter 1800 DWZ

Je Abend bei mindestens 8 Teilnehmer 1.Platz 30,-€ 2.Platz 20,-€

Anmeldung: nicht erforderlich

Auskünfte: Jörg Dippe Schöneweider Str. 20 12055 Berlin

Tel.: 030/685 9643 Mail dippej@arcor.de

Antrag des Vorstandes der FV Schach e.V. an die Hauptversammlung der FV Schach e.V. am 11.03.2005, die Änderung der Meldeordnung im folgenden Punkt zu beschließen.

1. Änderung des Paragraphen II / 1

II / 1

Die Spielberechtigung für alle von der FV Schach ausgeschriebenen Turniere erhält nach Maßgabe des §2 (1) der Satzung der FV Schach jedes Mitglied einer dieser Fachvereinigung angeschlossenen BSG, welches in den Bundesländern Berlin oder Brandenburg den Hauptwohnsitz unterhält.

Hierbei ist es unerheblich, ob es sich um einen Betriebsangehörigen, einen Freizeitsportler oder Gastspieler handelt.

Der Nachweis des Hauptwohnsitzes ist auf Verlangen des Spielleiters binnen 5 Werktagen durch das Original oder eine beglaubigte Kopie der von der zuständigen Behörde ausgestellten Meldebescheinigung zu erbringen.

Der Vorstand der FV Schach e.V.

gez. Hartmut Mahlkow

1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V.

Die Jahreshauptversammlung der Fachvereinigung Schach e.V. findet

Am Freitag, **11.03.2005**

Im Haus des **BSVB in der Arcostr. 11 – 19** **10587 Berlin** statt.

Am U – Bahnhof Richard-Wagner-Platz bzw. hinter dem Rathaus Charlottenburg

Die Veranstaltung beginnt um **18.30 Uhr** (Einlaß ab 18.00 Uhr).

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Feststellung der Beschlußfähigkeit**
- 3. Bericht des Vorstandes und deren Ausschüsse**
- 4. Bericht der Kassenprüfer**
- 5. Aussprache über die Berichte**
- 6. Entlastung des Vorstandes und der Ausschüsse**
- 7. Anträge zur Hauptversammlung**
 - a) zur Satzung**
 - b) sonstige Anträge des Vorstandes und BSGen**
- 8. Haushaltsplan**
- 9. Sonstiges**

Der Vorstand der FV Schach e.V.